Aug
330

Ex Friburg

2

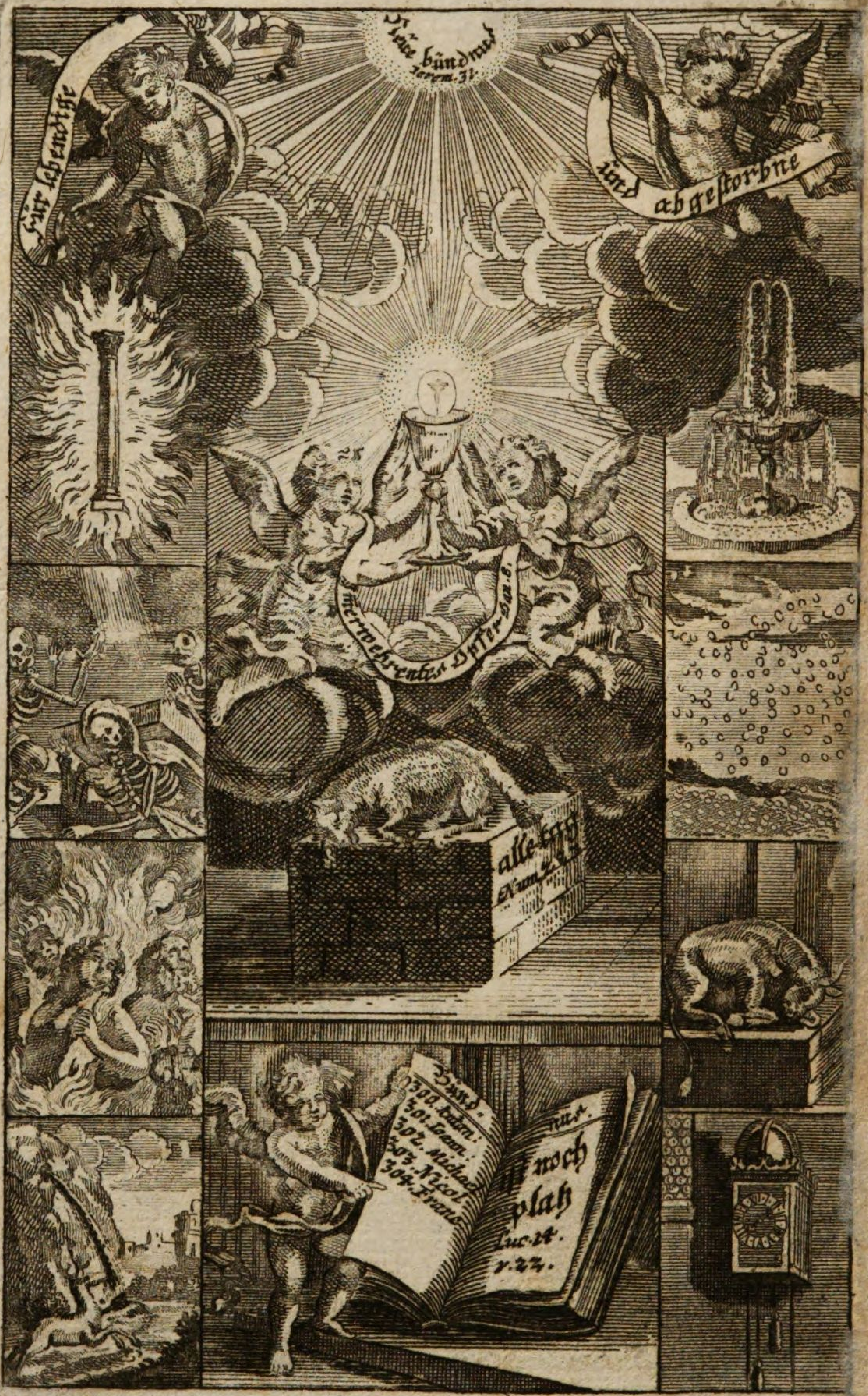
Aug 330

In Unssere Marianische Ver
Bündnüß ist hiermit aufgenommen
und der Täglichen 2 h: Messe theil
häfftig zu werden

Herr Johan Badista Basser
handlsherr

Den 19. July 1740

Secretary
Anthoni Hannaüßer



Neüe bündnuß
Jerem. 31.
Für lebendige
und abgestorbne
merwehrentes Opfer Dan. 8.
alle tag
300. Adam.
301. Joann.
302. Michael
303. Nicol.
304. Franc.
noch
platz
Luc. 14.
v. 22.

Andächtige und sehr nutzbare
Bündnus
Etlich Hundert
Marianischer SODALIUM,
Täglich
Eine heilige Meß
Für Lebende und Abgestorbene
auß gedachter Bündnus lesen zu lassen;
In der
Löblichen CONGREGATION
MARIAE-Himmel-Fahrt
von Burgeren in Augspurg
angefangen und aufgerichtet
Bey dem
COLLEGIO SOCIETATIS JESU,
ANNO 1697. den 2. Tag Christ-Monats.
Anjezo aber bis auf die Anzahl
Fünfzehen-hundert Herren SODALIUM,
Und Täglich
Zwey heiliger Messen
vermehrt/ und bestättiget ANNO 1731.
den 1. Januarii.
SUPERIORUM PERMISSU.

Allda gedruckt bey Johann Michael Labhart/ Hoch-Fürstl: Bischöffl: und Stadt-Buchdrucker, auf U. L. Frauen Thor.

[...]THUM DER STADT AUGSBURG

+

Vor-Rede
An die
Herren SODALES.

DEr erste / vornehmste / und fast der allerbeste Frucht einer andächtigen Congregation oder Bruderschafft / ist jener Trost / Hilf / und Genuß / welchen die einverleibte SODALES haben / und empfangen / auß Gemeinschafft aller guten Wercken und Andachten / so in der gantzen Congregation jemahls geübet und verrichtet werden / deren ein Jeder etlicher massen theilhafftig wird / und gleichsam als ein gemeines Gut zu geniessen hat. Nichts aber trostet und erfreuet Sie mehr / als der grosse Schatz so viler heiligen Messen / so vor- und nach dem Todt vor einen Jeglichen SODALE gelesen / und gehalten werden. Damit nun die Löbliche Congregation deren

Burgeren / welche nunmehr über Drey-Tausend SODALES zehlet/ gleichwie sie an der Zahl / in der Tugend und Andachts-Eifer Anderen zu einem herzlichen Exempel vorleuchtet/also auch einen sonderbaren und ungemeinen Trost geniessen kunte / als ist nach lang- und reiffem Bedacht/ und Viler eifriges Anhalten/ für gut geachtet/ und bewilliget worden / in diser Löblichen Congregation, ordentlich / beständig / das ganze Jahr hindurch / **alle Tag** ein eigene heilige Meß halten / und lesen zu lassen/ Theils für die schon verstorbene / Theils für die noch lebende Mit-Brüder auß diser Congregation: Weilen ja die heilige Tägliche Meß Ihnen den grösten Trost/ die beste Vergnügung/ die stärckiste Hilf/ Nutz/ und Ersprießlichkeit/ sowohl in Zeitlichen/ als Geistlichen Gedeyungen / bringen kan / ꝛc.

Nun wäre dises zwar gern für die gantze Congregation ins gesambt geordnet / und angestellet worden/so kunten aber die gerin-

ge Einkünfften Deroselben/ die Jährliche darzu nöthige Kosten nicht erschwingen; Als hat die Oberen/ und alle die Jenige/ so hierüber zu Rath gangen/ vor gut angesehen/einige **Bündnus** von etlich Hundert SODALIBUS auß oft-gedachter Congregation anzustellen/ und aufzurichten/ in welche/ wer Sich einschreiben/ und einverleiben lassen will/ Jährlich umb das Fest Unser Lieben Frauen Vermählung/ein wenige Steur/ nemlich auf das wenigiste dreyssig Kreutzer erlegen soll/ wormit zwey Herren Capellanen möchten erhalten/ und bestellet werden/ welche/Wochentlich umbwechslend/ alle Tag das gantze Jahr hindurch/ ein heilige Meß umb halbe siben Uhr/in der Kirchen deß Collegii allhier/ für die Lebendige und Abgestorbene auß diser Bündnus/ auf dem Altar der Bruderschafft/ insonderheit lesen solten.

Die Meynungen/ mit welchen die Tägliche heilige Messen sollen gelesen werden/

seynd zwar ins gemein für Lebendige und Abgestorbene in der Bündnus/ insonderheit aber sollen dise beobachtet/ und gehalten werden:

Am Sonntag/ für die Lebendige auß diser Bündnus/ umb Gesundheit/ Glück/ und Seegen durch die gantze Wochen.

Am Montag/ für die Abgestorbene auß gedachter Bündnus/ auf dem Altar/ welcher für die Congregation privilegiert ist/ alle Montag durch die heilige Meß/ ein Seel auß dem Feg-Feur zu erlösen.

Am Afftermontag/ für die Jenige insonderheit/ so in Gefahr stehen Leibs/ oder der Seelen; Im Räisen/ Handlen/ Anfechtungen/ Widerwärtigkeiten/ rc.

Am Mitwoch/ umb zeitliche Bekehrung/ und Nachlassung der Sünden/ für die Jenige/ so die Gnad GOttes verlohren.

Am Donnerstag/ für Krancke/ Presthaffte/ und Bedrangte.

Am Freytag / umb ein glückseeliges End / für die Sterbende.

Am Sambstag / abermahl für die Abgestorbene.

Neben disen heylsamen Intentionen oder Meynungen / mögen auch andere / nach Erheischung der Zeit oder Noth / angegeben / und fürgeschriben werden.

Uber das / und neben disen Täglichen Ordinari- und heiligen Messen diser Bündnus / seynd die einverleibte SODALES gleichfalls auch noch theilhafftig aller heiligen Messen und Gebetten / so von- und in dem Namen der gantzen Congregation ins gemein geschehen / und verrichtet werden / daß also klar zu erkennen / was grosser und herrlicher Schatz durch dise Bündnus Allen und Jeden eröffnet werde / so sich darin einverleiben lassen / als welche gleichsam ein Stüfftung ist nicht nur eines ewigen Jahr-Tags / sondern eines ewigen immerwährenden All-Täglichen GOttes-Diensts / und heiliger Meß / so ein Einverleibter zu

 genies-

geniessen hat nicht allein sein Leben-lang/ sondern auch (welches wohl zu mercken/) so wohl/ wan Er selbst Persönlich der heiligen Meß beyzuwohnen verhindert/ doch durch die gemachte Meynung/ derselben Verdienst theilhafftig wird; Als auch noch nach dem Todt in der anderen Welt/ als lang er es vonnöthen hat; Darzu mit so wenig- und geringem Kosten/ nach dem Todt aber gar frey/ und ohn alle Steur.

Und in disem Stand wurde dises heilige Werck mit Göttlichen Beystand/also glücklich Anno 1697. den 2. Decembris angefangen/ und noch glückseeliger durch 30. Jahr fortgesetzt/ daß/ obwohl schon Anno 1721. die erste Zahl umb ein zimblich ist vergrösseret worden/nunmehro/umb dem Eifer der anhaltenden Herren SODALIUM, wie höchst-billich/ vollkommnist zu willfahren/ die Anfangs kleine/ und nur auf einige Hundert bestellte Anzahl/hinfüro auf **Tausend/ Fünf Hundert** gestigen/ und für gut angesehen worden ist/ solche in

Fünf-

Fünfzehen-Hundert Köpffen bestehende Summa beständig zu behalten / mithin bey ereignenden Zeitlichen Absterben eines mit-verbundenen Herrn SODALIS, also-gleich einen Anderen auß denen Anhaltenden / an dessen statt anzunemmen / und solches Ihme durch zugeschickten Zettul zuwissend zu machen / damit Er sowohl dises Geistlichen Hoch-Schätzbarsten Gnaden-Trosts Sich theilhafftig zu machen / und zu erfreuen / als auch die gewohnliche Bey-Steur also bäldist abzustatten / Sich belieben lasse.

Vor Allem aber ist zu sonders grossen Trost aller mit-verbundenen Herren Herren SODALIUM allhier zu erinneren / daß auch die Anzahl der Täglichen heiligen Messen / sambt dem Eifer / und Anzahl derselbigen seye gemehret worden: Also / daß fürohin nicht nur zwey Herren Capellanen erhalten / und Täglich ein eigne heilige Meß gelesen werde / sondern vier Herren

Capellanen bestellet seyen / von welchen / Wochentlich umbwechslend / **Täglich zwey heilige Messen** auf dem obbemelten Altar / die erste umb halbe siben ; und die anderte umb 7. Uhr / nach angedeuter Intention gelesen werden.

Erinnerung.

BEy solchen vermehrten und glücklichen Stand diser Hoch-schätzbaren Gnaden-Verbündnus / ist doch nichts desto weniger nach Jährlicher Erfahrnus / als nothwendig beschlossen worden / den schon vor Jahren gemachten Marianischen Raths-Schluß abermahl zu bestätigen / und bey diser Gelegenheit widerum zu erinneren / daß nemlich / gleichwie Allen und Jeden / so als Mit-Glider diser Marianischen Verbündnus in GOTT entschlaffen / die Ehr angethan wird / daß man Dieselbe mit einem herrlichen Conduct zu Männiglicher Auferbauung / in ihre Grabstatt begläite / und solches aber ohne

merck-

merckliche hoche Unkosten nicht geschehen möge; Also hingegen die Jenige / welche über die gewohnliche und nothwendige Jährliche Bey-Steur sich eintweders beschwähren / oder dieselbe richtig zu erlegen / unterlassen solten / nach befundenen Drey-Jährigen Rest / diser letsten offentlichen Ehr nicht werden zu geniessen haben.

Und damit Alles in bester Ordnung hergehe / ist der erste Sonntag nach dem Fest Unser Lieben Frauen Vermählung / welches auf den 23. Jenner fallet / sambt einem Zehen-Stündigen Gebett / bestimmet worden / daß an selbigem Nachmittag nach halber 1. Uhr / ein Jeder seinen schuldigen Beytrag / in das zu disem Zihl auf Unser Lieben Frauen Altar stehende Küstlein einlege / und zwar also / daß ein Jeder seinen Namen fleissig darzu schreibe / seitemahlen auf solchen / als auf das gewisse Zeichen fleissig wird nachgesucht werden / ob Derselbe / sambt dem Jährlichen Opffer / richtig gefunden wor-

den. Und sollen dahero die Jenige Herren Mit-Verbundene / welche auß billichen Ursachen Persönlich nicht erscheinen mögen / solcher Weis / und Personen / sich zu richtiger Abstattung ihrers Opffers / versehen / damit alle Ungewißheit / oder andere Fehler verhütet werden.

Dises zu mehrerer Erkanntnus und Bericht / damit dise Trost-reichiste Bündnus / noch ferner zu vollkommnisten Leibs- und Seelen-Nutzen der Herren SODALIUM, in bestem Stand / und Beständigkeit erhalten werde.

Trost-reiche Vortrefflich- und Nutzbarkeiten Diser Löblichen Verbündnus/ Zu Zweyen Täglichen Heiligen Messen.

Bronnen deß Lebens und Seegens.

Ein Bron kam auß der Erden herauf, und befeüchtiget daß gantze Erdreich. *Genes. 2. v. 6.*

I.

Vortrefflichkeit.

Bronnen deß Lebens/ und Seegens.

EIn recht-geordnete andächtige Marianische Congregation ist einem Paradeis- oder Lust-Garten gleich / in welchem so vil Bäume / so vil Reben-Stöck / so vil Pflanzen- und Blumen-Stuck seynd / als vil SODALES zu finden / so dero Reglen nachleben. Dise grünen/ wachsen/ blühen / und fruchten so schön und lieblich/ so reich/ und herzlich / daß sich darob die Engel erfreuen / die Menschen verwunderen. Und dises zwar vornemlich wegen Güte deß Lands / deß gebenedeyten Erdreichs / darein sie gepflantzet / wegen Mildigkeit deß Luffts / und gnädiger Anscheinung der Sonnen / das ist / deß heiligen Geists ; Demnach auch wegen selbst eigener Hand-Anlegung / und fleissiger Arbeit in Ubung der Tugend / und Außreuttung der Laster. Aber nichts ist / daß ihnen zu sothaner Geistlichen Fruchtbarkeit so nutz- und ersprießlich

lich ist / als der Bronnen / so Mitten auß ihrer Erden entspringen / wie jener im Paradeis / Fons ascendebat è terra: Ein Bronn der Gnaden / ein Bronn deß Seegens / ein Bronn deß ewigen Lebens / das ist / das Hochheiligiste Sacrament deß Altars / das Allerwürdigiste Opffer JESU CHRISTI / deß Unbefleckten Lamms GOTTES / die heilige Meß. Diser Bronnen / anfänglich auß MARIA / der Ubergebenedeyten Jungfräulichen Erden entsprungen / nachmahlen durch die Wunderbarliche Verwandlung / in die gantze Welt außgegossen / irrigans universam superficiem terræ. Diser ist der vornehmste deren Gnaden-Brönnen deß Heylands / de Fontibus Salvatoris, *Isajæ 12. v. 3.* Ein Bronnen deß Lebens / Fons vitæ, *Eccli. 22. v. 16.* der bringet allen Seegen / alles Glück / alles Heyl. Auß disem fliesset der reichliche Seegen Jacobs / de rore Cœli, & de pinguedine terræ, von dem Thau deß Himmels / und Faißte der Erden. *Gen. 27.* Auß disem fliesset der Safft und Fruchtbarkeit / so Caleb seiner Tochter gegeben / irriguum superius & inferius, *Josue 15. v. 19.* Oben und unten

Wasser-

Wasser- reich/ das ist/ Geistlich- und Leibliche/ Zeitlich- und ewige Güter / 2c.

Auß disem Bronnen geniessen und trincken zwar vor Andern / öffters die eifrige andächtige SODALES der Marianischen Bruderschafften ins gemein/ als welche Sich gar durch eigne Reglen und Satzungen freywillig darzu obligieren/ und verbünden; Jedoch hat eine allhiesige Löbliche Burgerliche Bruderschafft MARIÆ-Himmel- Fahrt etwas besonders und mehrers/ welche mit gewohnlicher Andacht Täglicher Anhörung der heiligen Meß nit zu friden / noch darzu eine Bündnus gemacht / und auf ihren eigenen Kosten Täglich zwey Engel/ (also nennet die heilige Schrifft *Malach cap.2.* die Ehrwürdige Priester/) bestellet/ welche deroselben schöngepflantzten und wohl- geordneten Garten / mit Haltung deß heiligen Meß- Opffers Täglich/ ohne Unterlaß/ mit dem Rosen- farben Gnaden-Safft deß Bluts CHRISTI begiessen / und befeuchtigen sollen. Worauß dan erfolget/ daß Unser Löbliche Congregation alle Zeit seyn werde/ quasi hortus irriguus, ein wohl befeuchtigter Garten/ *Isajæ 58. v. 11.* Und dise andächtige Bündnus sicut Fons aquarum, cujus non deficient aquæ, wie ein Bronnen/

nen/ dessen Wasser nie außtrücknen wird: Unsere SODALES aber an Tugenden grünen/ und wachsen/ tanquam lignum, quod plantatum est secus decursus aquarum, *Psalm. 1. v. 3.* Wie ein Baum neben dem Wasser gepflantzet; Und wie ein Paradeis/ in welchem der Bronnen deß Seegens/ ja deß ewigen Lebens/ Fons aquæ salientis in vitam æternam, *Joan. 4. v. 14.* entspringet / und immerdar fliesset.

Tägliches Hiṁel-brodt.

Gib unß heut unser tägliches brodt.
Luc. 11. v. 3.

II.
Vortrefflichkeit.
Tägliches
Himmel-Brodt.

DAs Jsraelitische Volck hat in einer verdrießlich- und vierzig Jahr- langen Räise durch die Wüsten / keinen andern und besseren Trost nicht gehabt / als das Himmel-Brodt / so es Täglich empfangen. Dises Brodt von GOTT geschaffen / von den Englen gemacht / auß dem Lufft alle Tag in der Frühe herab gethauet / hatte alle Süssigkeit / allen Lust / allen beliebigen Safft und Geschmack in sich / was das Hertz verlangte. Dises stärckete die Glider / erhielte das Leben / vertribe die Schwachheit / machte lustig und fröhlich / machte starck und behertzt; Ware zugleich eine Speis und Artzney wider alle Zustände: Ware ein Krafft und ein Ergötzlichkeit Leibs / und der Seelen / ꝛc. Aber dises fallete von Himmel nur allein in der Frühe / vor Aufgang der Sonnen. Man müßte es sammlen bey Zeiten / gleich Morgens / so bald der Tag angebrochen; Da kunte

man es finden / da kunte man sich damit versehen alle Tag nach Belieben / zu Genügen / rc.

Eben das ist der Wunsch / die Intention, und Meynung Unserer gegenwärtigen Löblichen Bündnus / vermittelst deren Wir Täglich zwey heilige Messen insonderheit lesen zu lassen beschlossen / und angefangen haben / alldieweilen das Opffer der heiligen Meß in der Catholischen Kirchen ein Himmel-Brodt ist der Christen / ein Brodt der Englen / Tausendmahl besser und süsser / als jenes der Juden / unendlich fürnehmer / heylsamer / und kräfftiger / als jenes in der Wüsten: Wahrhafftig alle Gnaden / alle Güte / alle Süssigkeiten enthaltet / ja ein Göttliche Speis ist / uns armseeligen Menschen und Pilgern in disem Elend / auß unermeßlicher Liebe / von GOTT selbsten bereitet / und gegeben / Täglich in der Frühe / nach Wunsch und Nothwendigkeit zu geniessen. Jetzt / GOTT sey Lob! haben Wir das Manna / oder Himmel-Brodt Täglich / als eigen / zu sammlen: Jetzt wird Uns dise Speis Täglich bereitet insonderheit. Jetzt haben Wir beständig zwey heilige Messen / gleichsam als unser Tägliches Brodt / umb welches zu bitten / uns CHristus gelehret hat / *Luc. 11. v. 3.* Panem nostrum quotidianum da nobis hodie, &c. Ein übernatürlich-kräftiges Brodt /

Panem

Panem nostrum supersubstantialem, *Matth. 6. v. 11.* Ein Brodt der Englen / ein Brodt der Seelen / ein Brodt / das von Himmel kommen ist / dem Menschen das ewige Leben zu geben. In dem Tempel zu Jerusalem lage neben anderen Opfferen beständig das Brodt auf dem Altar vor den Augen GOttes / welches aber alle Tag müßte geändert / alle Tag frisch / neu-gebachen / und noch also warmes geopffert werden / ut ponerentur panes calidi. *1. Reg. cap. 21. v. 6.*

Disem Göttlichen Willen und Befelch nun besser nachzukommen / haben Wir Täglich zwey heilige Messen angestellt / Täglich ein frisches / neues / und Lieb-warmes Brodt vor die Augen GOttes zu setzen / welches der Allerhöchsten Majestät ein beliebiges Gefallen bringen / uns aber / als wie vor Zeiten dem David die geseegnete Brodt / den Hunger stillen / und die geschwächte Kräfften Täglich erfrischen / und ermundtern solle. Elias hat durch ein einziges unter der Aschen gebachenes Brodt auf seiner Räise solche Stärcke und Kräfften empfangen / daß Er vierzig Täg und Nächt aneinander geloffen / und mit nichten ermüdet / bis auf den Berg Horeb. *3. Reg. 19. v. 8.* Das Göttliche Brodt / unter dem Hertzen der Jungfräulichen Mutter

MARIAE gekochet / ist uns zur Labung und Weeg-Zehrung auf unser Pilger-Fahrt von GOTT gnädigist gesändet / und mitgetheilt worden; Das haben und geniessen Wir (GOtt sey Lob!) vermög unserer besonderen Bündnus, Täglich. Haben also die Hoffnung / Wir werden dardurch gestärcket / und erquicket / den Weeg deß HERRN mit Freuden lauffen / und in unser Pilgerschafft nicht erligen / sondern so glück- und fürderlich wandern / daß Wir in das gewünschte gelobte Land / welches von Milch und Hönig fliesset / bis auf den Berg Horeb / ja bis in das Himmlische Jerusalem / Seelig gelangen mögen.

Tägliches Persönopffer.

Job) stünde deß morgens frühe auf, und opferte Brand,
opfer für iede (seine kinder). Job.1.

III.

Vortrefflichkeit.

Tägliches

Versöhn-Opffer.

Ein Gerechter wird siben mahl fallen. *Prov.24.v.16.* Wir aber nicht nur siben/ sondern Hundert mahl. So wäre es ja gezimmend / auch alle Tag ein Opffer/ ein Genugthuung / ein Versöhnung darfür anzustellen. Kein bessere Versöhnung aber kan nicht seyn/ als JESUS CHRISTUS selbsten / das Unbefleckte Lamb / von welchem der GOTT-geliebte Jünger sagt: *1. Joan. 2. v.1.* Si quis peccaverit, Advocatum habemus apud Patrem JESUM Christum Justum, & ipse est propitiatio pro peccatis nostris. Wan einer gesündiget hat/ so haben wir einen Fürsprecher bey dem Vatter/ JESUM Christum den Gerechten/ und Er ist die Versöhnung für unsere Sünden. Dise Versöhnung geschihet/ und wird erstattet

„Vatter! Dises ist das Blut deß Bunds/ „den Sie mit Dir und Mir gemacht haben/ sol- „ches Täglich zu opffern/ und darzubringen: „Also zeige und opffere ich Dir dises auß mei- „nem Hertzen für alle Welt/ aber insonderheit „für die/ so in disem Buch/ welches ist Volu- „men Fœderis, in diser meiner Bündnus „eingeschriben seynd. Haben also Wir nun- mehr Täglich in Unserer Löblichen Congregation nicht nur ein/sondern zwey heilige Meß-und Ver- söhn-Opffer/damit die Tägliche Verbrechen un- sers Lebens/ die Tägliche Fehler unsers sündigen Wandels/ Vermög eines solchen Opffers/ ge- zimmender massen abgebittet/ und außgelöscht werden. Soll dises nicht ein Trost seyn?

Himlische Weeg-Weisung.

Der Herr gieng vor Ihnen her des tags in einer wolkhē und deß nachts in einer feür-säule, damit er zu beyden seiten ihr führer wäre. *Exod. 13.*

IV.

Vortrefflichkeit.

Himmlische

Weeg-Weisung/ zu Tag und Nacht.

Es ist das heilige Meß-Opffer nicht allein sehr nutz und heylsam denen Lebenden/ welche noch in der Pilgerschafft ihrer Sterblichkeit herum wandern/ sondern auch gar dienlich/ und über alle Massen gut denen/ so schon durch den Zeitlichen Hintritt auß diser in die andere Welt übersetzet/ und auß Egypten zwar außgezogen/ aber noch in der Wüsten und Einöde deß Feg-Feurs sich eine Zeit aufhalten müssen/ bis Sie vollends in das gelobte Land/ wohin Sie trachten/ gelangen/ und eingelassen werden. Disen dan nach dem Himmlischen Vatter-Land so sehr seufzenden und begierigen Seelen ist Höchst-gedacht-Tägliches heilige Meß-Opffer die allersicherste Weeg-Weisung/ und beste Beförderung. Die Kinder Israel haben auf ihrer Räiß durch die Wüsten zu Tags alle Zeit eine

schöne glantzende Wolcken ob dem Tabernackel stehend gehabt / deß Nachts aber an statt der Wolcken / eine feurige und hell-leuchtende Säulen. Præcedebat eos per diem in columna nubis, & per noctem in columna ignis, ut dux esset itineris utroque tempore. *Exodi 13. v. 21.* Dise Wolcken zu Tag / und dise Säulen zu Nachts / gienge allzeit vorher / weisete / und zeigte den Weeg / den sie wandern solten. Sie stunde still / wan man rasten solte: Sie gienge fort / wan man gehen solte: Ut dux esset itineris utroque tempore. Und ware ihr Weeg-Weiser zu beyden Zeiten / zu Tag / und zu Nachts. Zu Tags ware die Wolcken ihr Schirm und Tach / sie zu beschützen vor der grossen Sonnen-Hitz / wie der weise Mann sagt: *Sap. 10. v. 17.* Fuit illis in velamento diei. Zu Nachts aber war ihnen die feurige Säulen an statt einer brennenden Fackel: Et in Luce Stellarum nocte. *Ibid.* Ware ihnen ein Liecht / wie der Nord-Stern denen Schiffen auf dem Meer. Ware ihnen ein Latern / wie der leuchtende Thurn Pharus / glücklich und sicher anzuländen an das Gestatt / rc.

Wir / so lang Wir bey Leben seynd / und das Liecht deß Tags noch geniessen / haben das heilige Meß-Opffer / gleich als unter einer hellen Schnee-weissen Wolcken der Gestalten / und unter dem Schlayr deß Glaubens: In velamento diei.

diei. Zu einer Weeg-Weisung in den Himmel. Wan es aber Nacht wird / wan die Finsternus deß Todts einfallet / und Wir noch etwan in der Wůsten der Peynen deß Feg-Feurs Uns aufhalten můssen/ da/ bey diser Nacht/bey diser Dunckle deß Todts / scheinet uns das Tågliche heilige Meß-Opffer wie ein feurige Såulen: In columna ignis. Wie ein hell-glantzender Stern: In Luce Stellarum. Leuchtet uns vor / tröstet/ und erquicket uns / führet / und errettet uns auß der Gruben der Peynen/auß der Finsternus/ darein Wir gerathen: Ut dux esset itineris utroque tempore. Daß es uns ein Weeg-Weisung seye zu beyden Zeiten / vor- und nach dem Todt / 2c. Dises bekräfftigen genugsam die Exempel und Geschichten der Heiligen.

Der heilige Nicolaus von Tolentin hat einsmahl acht Tåg sein heilige Meß für die Abgestorbene aufgeopfferet / deme nachmahlen ein solcher erlößter Geist erschienen/ und ihme bekennet / es seye ein unzahlbare Menge Seelen dardurch erlediget / und gen Himmel geschicket worden.

Joannes de Alvernia, auß S. Francisci Orden/ als er sein heilige Meß gleichfalls für die Abgestorbene mit höchster inbrünstiger Lieb und Andacht verrichtete / hat unter der heiligen Wandlung gesehen: Quasi infinitas Animas, unbeschreib-

schreiblich vil Seelen / in Gestalt schöner hellen Feur-Funcken auß dem Feg-Feur gen Himmel fliegen.

Als der heilige Bernardus zu Rom Meß für die Abgestorbene lase / hat Er eine Läiter auß dem Feg-Feur bis in den Himmel hinauf raichend gesehen / daran die Seelen in grosser Anzahl gen Himmel auffstigen. Derentwegen gedachtes Orth noch heut zu Tag Scala Cœli, oder Himmels-Läiter genannt wird.

Dem Gottseeligen Petri Jacobo Rhem, Soc. JESU, als er zu Ingolstadt in dem Convict wohnete / haben sich nicht allein die Lebende / sondern auch Abgestorbene gar offt in sein Gebett / und heiliges Meß-Opffer befohlen / ja / von dem nächst-gelegenen Freyt- oder Kirch-Hof die klare Stimmen der Seelen von Vilen gehöret worden / die ihne umb heilige Messen anruffeten / welche / wan er für Sie gelesen / und erstattet / Sie ihme widerumb mit heller Stimm auß denen Gräbern ruffende gedancket / und gen Himmel geflogen. So ware ja Ihnen das Tägliche heilige Meß-Opffer / die beste Beförderung in das gelobte Land / ein vorleuchtende Säulen bey Tag und Nacht. Wer soll sich darob nicht erfreuen / und frohlocken?

V. Vor-

Tägliche Gnaden-Soñe.

Der hîmlische Vatter lasset seine Soñe aüfgehen
yber guette und böse . *Matth. 5. v. 45.*

V.

Vortrefflichkeit.

Tägliche

Gnaden-Sonne.

IM heiligen Evangelio, *Matthæi* am *5. cap. v. 45.* wird mit Fleiß verzeichnet / was Christus von der Gütigkeit seines Himmlischen Vatters gesprochen hat / daß Er seine Sonn aufgehen lasse (alle Tag) über Gute / und Böse; über Alle. Solem ſuum oriri facit ſuper bonos & malos. Die Sonne deß Himmlischen Vatters ist JESUS Christus / sein Eingebohrner Sohn / der ist in die Welt kommen / zu erleuchten alle Menschen / *Joan. 1.* Darum sagt der heilige Apostel Paulus *Epheſ. 5.* zu einem Sünder: Surge qui dormis, & exurge à mortuis, & illuminabit te Chriſtus. Stehe auf / der du schläffest / und erstehe von Todten / und Christus wird dich erleuchten. Die Gerechte aber wandlen ohne das allezeit in seinem Liecht / wie David im

88. Pſal.

88. Psal. und anderstwo vilfältig sagt: Dise Göttliche Sonne ist aufgangen zu Bethlehem in der Krippen; Nahm den Untergang zu Jerusalem an dem Creutz/und hat mit seinen Gnaden-Strahlen die gantze Welt erlöset/ und lebendig gemacht. Aber diser Auf- und Nidergang geschahe nur einmahl. In der heiligen Meß lasset GOTT dise seine Gnaden-Sonne aufgehen und erscheinen alle Tag/ und zwar nicht allein über Gute und Böse/ über Gerechte und Sünder/ super bonos & malos, sondern auch über Lebendige/ und Abgestorbene/ wie der Catholische Glauben lehret. Uber die Abgestorbene/das ist/über Jene/so in dem finsteren Kercker der Straff/ und deß Feg-Feurs sitzen/ gehet kein anderes Liecht so gnädig auf/ als die Sonne dises Göttlichen Opffers. Und wan dise Gnaden-Sonn über die in GOTT Entschlaffene/ und Abgestorbene aufgehet/ und erscheinet/ alsdan heisset es/ was *Isajæ 9. v. 2.* geschriben stehet: Populus, qui ambulabat in tenebris, vidit Lucem magnam: habitantibus in regione umbræ mortis Lux orta est eis. Das Volck/ so in der Denckle wandlete/ hat ein grosses Liecht gesehen: Und denen/ so in dem Land deß

Schatten deß Todts wohneten / ist ein grosses helles Liecht aufgangen. Freylich ein grosses Liecht / die Sonne der Gerechtigkeit JESUS CHRISTUS in dem Opffer der heiligen Meß / welches / wan es aufgehet / und gewandlet wird / sich alle Knye biegen / auch deren / so unter der Erden seynd / *Phil. 2. v. 10.* Und alle Seelen erquicket werden / auch Jene / so in dem Schatten deß Todts / das ist / in dem Feg-Feur wohnen.

Wan dises heilige Opffer vollbracht / und gewandlet wird / alsdan geschicht / und wird auf ein Neues erfüllet die Prophezey *Ezechielis c. 37.* welcher auf ein Zeit gesehen ein grosses weites Feld voll der Todten-Gebein: Nachdem er aber im Namen / und auß Befelch GOttes / anfienge dise Gebeiner anzureden / und nunmehr die Sonn aufgienge / das ist / die Krafft und der Geist GOttes sie anschiene / sihe! da stunden die Beiner alsobalden auf / fügten sich zusammen / wurden Lebendig / und stunde zugegen ein grosses mächtiges Kriegs-Heer der Menschen / 2c.

In- und durch die Krafft deß heiligen Meß-Opffers / wird dises Wunder Täglich auf dem Altar erneueret: Allda / wan dise Sonne durch die Händ deß Engels / deß Priesters in die Höche erhebet wird / und die dürre Gebein / das ist / die

die Abgestorbene mit dero Strahlen angeschienen / und erleuchtet werden / begunnen sie sich zu bewögen / sich aufzurichten / und auß dem Grab zu dem ewigen Leben aufzustehen. Wie GOTT an eben selben Orth *v. 12.* versprochen hat. Ecce! ego aperiam tumulos vestros, & educam vos de sepulchris vestris, & inducam vos in terram Israël. Ich will eure Gräber aufthun/will euch herauß ziehen/ und in das gelobte Land Israels einführen. O! was Trost gehet Ihnen auf mit diser Sonne? O! was Erquickung geniessen sie / wan sie von disen Gnaden-Strahlen angeschienen werden: Sie stehen auf mit Freuden / und erstehen von den Todten / auß dem Grab/ auß dem Orth der Finsternus/ und fahren hin in das Land deß ewigen Liechts/ und deß ewigen Lebens.

Löſ= Geldt der Seelen.

Er brachte ūnd mitthaÿlete alle tag etwaß ſeinen mitgefangenen brūdern. Tob. 1. v. 3

VI.

Vortrefflichkeit.

Lös=Geld der Seelen.

DEnen armen Gefangenen kan man sonderlich zweyerley Dienst und Gutthaten erweisen: 1. In dem Kercker trösten/ und speisen. 2. Gar auß der Gefängnus erlösen. Beyde seynd ein grosse Liebe/ ein grösse Barmhertzigkeit/ dero versprochen ist/ *Luc. 6.* zu seiner Zeit mit gleicher Maaß eingemessen zu werden/ 2c.

Wir haben etwan auch gefangene Brůder/ Verwandte/ SODALES, 2c. und zwar Gefangene in einem frembden Land / gar in der anderen Welt / 2c. dise haben etwan Hilf und Trost vonnöthen/ und erwarten es von Uns mit Verlangen. Nun/ durch dise Bůndnus kommen wir/ und besuchen sie / helffen ihnen / trösten sie aufs Allerbeste mit dem heiligen Meß=Opffer alle Tag; Und folgen hierinnen nach dem schönen Exempel deß frommen heiligen Tobiæ, *Tob. 1. v. 3.* welcher nicht allein seinen Hauß=Genossenen / sondern auch denen anderen gefangenen Brůderen Hilf und Trost mittheilete/ und das

alle Tag: Quotidie concaptivis Fratribus impertiebat.

Wir folgen / und kommen nach dem Exempel und Beyspill deß heiligen Propheten Habacucs, welcher die Speis / so seinen Schnittern bereitet ware/ mit Hilf eines Engels / dem in der Löwen-Gruben gefangenen und hungerigen Daniel selbst überbracht / und dargeraichet hat. Also befleissen wir uns / Unseren gefangenen Mit-Brüderen: Concaptivis Fratribus, so Schulden halber noch im Arrest, und Verhafft der Gerechtigkeit GOttes / oder in der Gruben deß Feg-Feurs sitzen/ vermittels gegenwärtiger Bündnus alle Tag ein Hilf zu läisten / und etwas mitzutheilen von unserer Speis / von unserem Tranck / von unserem besten Schatz der heiligen Meß: Quotidie, alle Tag / ja Wir erlösen sie gar auß den Banden / und bringen sie in die Freyheit der Kinder GOttes. Den Werth der Erlösung tragen wir auf der Hand: Das Lös-Geld haben wir paar / und bereitet: Das ist / das Hoch-heilige Opffer der Meß: Das ist jenes Lös-Geld / von dem der heilige David gesagt: *Psalm. 48. v. 9.* Pretium redemptionis Animæ. Die Ranzion, oder Erlösungs-Geld der Seelen. Ist jenes

Geld/

Geld / jener unerschätzliche Werth deß Bluts/ Pretium Sanguinis, *Matth. 27. v. 6.* Deß Bluts eines unschuldigen Abels: Pretium Sanguinis, der Werth deß Bluts eines lieben Eingebohrnen Isaacs. Pretium Sanguinis, der Werth deß Bluts eines frommen / von eigenen Brüderen verkaufften Josephs / Pretium Sanguinis, ja der Werth / und das Blut-Geld deß Unbefleckten Lamb GOttes / welches hinweg nimbt die Sünd der Welt. Disen Werth haben wir in unsern Händen / und legen denselben GOTT dem Allmächtigen in heiliger Meß Täglich auf den Altar / Pretium redemptionis Animæ, zur Bezahlung und Auflösung der Seelen unserer lieben Mit-Brüder.

Der Gottseelige P. Ivo, auß dem Orden deß heiligen Dominici, lase auf eine Zeit Meß für einen seinen verstorbenen Bruder: Nach der Wandlung / als er sich zur Niessung deß Hoch-heiligisten Sacraments richtete/ und den gebenedeyten Leib CHRISTI schon in der Hand hielte/ ist er gantz in Andacht entbrunnen / und batte also: O Süssister JESU! wan ein Türck einen Gefangenen hätte/ und ihme ein Unterthan ein so grossen Werth darbietete/ selben zu erlösen/

lösen / als diser ist / den ich in meiner Hand hab / so bin ich versichert / er liesse ihn los. Nun aber / Du / mein HERR und Süssister JESU! weichest ja an Gütigkeit einem solchen Barbarischen Menschen nicht! ja / Du bist unendlich barmhertziger / als er / so bitte ich Dich dan / entlasse die Seel meines Bruders auß den Flammen deß Feg-Feurs / für dero Erlösung ich Dich Dir selber opffere: Schicke sie dan in den Himmel / zu dem Du sie erschaffen hast / rc. Das bettete er zum drittenmahl; Und sihe! die Seel seines abgeleibten Bruders fuhre Schneeweiß bekleydet gen Himmel / in die ewige Ergötzlichkeit.

Dises Lös-Geld der heiligen Meß haben wir jetzt nun Täglich durch zwey heilige Messen zu geniessen / O! was für einen Trost / Hoffnung / und Zuversicht macht dises uns Allen / insonderheit aber denen armengefangenen Seelen im Feg-Feur.

Hertz Erqüikhüng.

In æstu temperies: Ein abkhüelüng in der Hitz

Ecclesia in hym.

VII.
Vortrefflichkeit.
Hertz-Erquickung.

EIn Christliche GOTT-liebende Seel/ so wohl in diser / als jener Welt / hat keine grössere Peyn und Qual / als wan ihr Begird/ so sie traget/ vor das Angesicht GOttes zu gelangen / verweylet / und aufgeschoben wird. Spes, quæ differtur, affligit Animam, sagt der weise Mann/ *Prov. 13. v. 12.* Ein Hoffnung und Begird / so aufgehalten wird/ betrübt die Seel: Brennet mehr/ als das Feur in dem Buesen; Als der Pfeil im Hertzen; Als der Durst in der Hitz. Macht grösseren Schmertzen / schwährere Traurigkeit / schärpffere Peyn/ als alle andere Marter. Höret das Seufzen dergleichen begierigen Seelen/ *Psal. 136.* Super flumina Babylonis illic sedimus & flevimus, cùm recordaremur Sion. Wir sassen an denen Flüssen zu Babylon / und waineten / (vor Begird) da wir an Sion

und Jerusalem gedachten. Am *119. Psal.* Heu mihi! quia incolatus meus prolongatus est. Ach! wehe mir/ daß mein Innwohnung allhier so lang verzogen wird. Und *Psal. 41.* Sitivit Anima mea ad DEUM fortem vivum; quando veniam & apparebo ante faciem DEI? Mein Seel dürstet nach dem starcken lebendigen GOTT. O! wan werd ich kommen/ und vor seinem Angesicht erscheinen? Höret das Seufzen/ das Wainen/ den Durst diser Seelen. Diser Durst/ und dise Begird/ treibet ihnen die immerfliessende Zäher auß den Augen. Wie David auß eigener Erfahrnus bekennet/ *Psal. 41. v. 4.* Fuerunt mihi lachrymæ meæ panes die ac nocte: Meine Zäher seynd mein Brodt gewesen Tag und Nacht. Warum? darum: Weil man Täglich zu mir sprach: Wo ist dein GOtt? Dum dicitur mihi quotidie: ubi est DEUS tuus? O GOTT! O GOTT! O wan! O wan! Dise Begirden thun wehe: Dises Verlangen schmirtzet sehr: Wo ist dein GOTT? Wo ist dein GOTT?

Nun / disen so grossen / so brennend- und schmertzlichen Begierden einer GOTT-liebenden Seelen/wird in diser Löblichen Bündnus unserer Congregation trefflich begegnet/ wird ein gute Abkühlung und Erquickung geraichet: In æstu temperies: indeme man ihnen zu Lieb und zu Trost alle Tag das heilige Meß-Opffer entrichtet. Und jener Frag und Begird: Wo ist dein GOTT? zu willfahren / ihnen ihr Heyland / und sein Lieb-reiches Angesicht alle Tag / aufs wenigist von weitem gezeiget: Aufs wenigist unter dem Schlayr und Vorhang deß Hoch-heiligisten Sacraments / in der heiligen Meß. Wormit dan der Hunger in etwas gestillet; Der Durst ein wenig gelindert; Die Hitz mercklich erkühlet; Und die Begirden etlicher Massen ersättiget werden. Dises heilige Opffer erquicket die Inbrunst / als wie ein kühles Thau. Wie Salomon sagt/ *Eccli. 18. v. 16.* Ardorem refrigerabit ros. Als wie das Thau im Feld im heissen Sommer: Sicut nubes roris in die messis: *Isajæ 18. v. 4.* Als wie ein Wolcken in der Frühe/ und das Thau am Morgens fürüber gehend. Quasi nubes matutina, & quasi ros manè per-

 tran-

transiens. *Osee 6. v. 4.* Die heilige Meß ist eigentlich ein Frühe-Wolcken: Nubes matutina, wegen der Zeit/ wegen der Farb/ wegen der Bedeutung / wegen der Würckung. Ist eigentlich ein Morgen-Thau: Ros manè pertransiens, weilen es in Warheit ein Himmlische Sach ist/ein Sach voll deß Göttlichen Seegens/voll der Gnaden; Und nur Vormittags/in den Frühe-Stunden gewandlet wird / manè pertransiens. Dise Frühe-Wolcken/ und dises Himmels-Thau/ ist jene Erquickung/ welche GOTT durch den Propheten Jeremiam *cap. 6. v. 16.* versprochen: Invenietis refrigerium Animabus vestris: Ihr werdet euren Seelen eine Abkühlung finden. Das Tägliche heilige Meß-Opffer ist/als wie einem erhitzten Wanders-Mann/ein kühles Wasser: Wie einem verwundeten Hirschen / ein frischer Bronnen: Wie einem Todt-Schwachen / ein kräfftige Labung. Dise stärcket die Hertzen / erhaltet / und vermehret die Hoffnung/entzündet die Liebe/und gibt ein sicheres Pfand/das Göttliche Angesicht dermahl einstens völlig und Seelig zu geniessen/ 2c. O! das ist auch ein grosse Gnad/ ein gut: Erquickung / ein liebliche Abkühlung der Begirden alle Tag.

VIII. Vor-

Ergötzliche rühe-stündt

In sudore vultûs tui vescêris pane Genes. 3. v. 19
Im schwaiß deines angesichts wirdst du daß brod essen

VIII.

Vortrefflichkeit.

Ergötzliche Ruhe-Stund.

NOch eine Trost-reiche Anmerckung finde ich in diser Bündnus / welche sonderbar denen Jenigen zu statten kombt / so mit vilen Sorgen und Arbeiten beladen seynd.

Vil seynd auß Unsern lieben SODALIBUS, und Mit-Burgeren Unserer Congregation, welche mit Wahrheits-Grund sagen können / daß Sie von Jugend auf in der Arbeit stecken bis an die Ohren. In Laboribus à juventute mea. *Psal.87.v.16.* Immerdar in dem Pflug ziehen; Immerdar das Joch tragen; Den Last deß Tags / und der Hitze / leyden müssen. Portavimus pondus diei & æstûs. *Matth.20.v.12.* Eine gantze Wochen kein Ruhe haben / nie verschnauffen / nie in die Kirchen / nie (ausserhalb Feyrtags /) zu einer heiligen Meß kommen mögen / 2c. Disen so betrangten / so beladenen / und so Arbeitsamen Mit-SODALIBUS, kan Unser Lobsame

Bünd-

Bůndnus zu sonders grossen Trost geraichen. Dan alle Tag umb halber siben / und siben Uhr / für sie ein heilige Meß gelesen wird / dero sie Alle theilhafftig seynd.

Alle mühesame Handwercks-Leuth haben Tåglich ein Stund zur Rast und Ruhe / darunter sie verschnauffen / den Schwåiß abwischen / sich erquicken / sich stårcken / 2c. Der Schnitter unter dem Baum: Der Ackers-Mann auf dem Pflug: Der Handwercks-Mann im Laden: Der Bott auf dem Land / 2c. Alle rasten deß Tags einmahl. Unsere SODALES in erwöhnter Bündnus / haben eine wohl bessere Rast- Ruhe- und Erquickungs-Stund / dise ist die Stund ihrer Tåglichen zweyer heiligen Messen. Da wissen / und gedencken sie / daß jetzt zu diser Stund und Zeit / ja disen Augenblick / für sie / und in ihrem Namen / dem Allmåchtigen GOTT das Allerhöchste Opffer verrichtet / und geopffert werde: Ein Danck-Opffer für die Gutthaten / ein Versöhn-Opffer für ihre Sünden / ein Bitt-Opffer / umb die Göttliche Gnaden und Seegen zu erwerben / 2c. Und das eigentlich für sie / und in ihrem Namen. Wan sie dessen ingedenck seynd / wie soll ihnen ihr Hertz nicht erquickt / ihre Seel nicht getröstet / ihr Arbeit nicht versüsset / ihr Joch nicht geringert werden? Ja / ihnen die gröste Freud nicht entspringen?

Adam /

Adam / unser erster Vatter / hatte in seiner Ruhe-Stund das Brodt zu geniessen: In sudore vultûs tui vescêris pane: *Genes. 3.* In dem Schwäiß deines Angesichts/in der Arbeit sollest du das Brodt essen. Das ware sein Ruhe/ sein Erquickung. Christus der gebenedeyte Heyland/schaffte seinen lieben Jüngeren ein Ruhe-Stund in der Einöde/ ꝛc. Venite, requiescite pusillum. *Marc. 6. v. 31.* Kommet/ rastet ein wenig. Elias ruhete unter einer Wachholder-Stauden: Subter unam Juniperum. *3. Reg. 19. v. 4.* In diser Bündnus hat man Täglich das Himmel-Brodt / das gibt ein bessere Krafft. Man hat die Wohnung in den heiligen Wunden und Hertzen JESU/da ist es besser zu seyn. Man hat den Schatten deß heiligen Creutz-Baums/ da ist es lieblicher zu ruhen. O dan wohl ein ergötzliche Ruhe-Stund/von der man wohl sagen kan: In labore requies, in æstu temperies, in fletu solatium. Es sey ein Ruhe in der Arbeit; ein Schatten in der Hitz; ein Trost in Betrübnus; ein stärckende Labung Leibs/ und der Seelen. Und dise Gnaden kan ein jeder Sodalis auch abwesend geniessen. Dan wie geschriben stehet/ *Deut. 29. v. 15.* Hoc fœdus cûctis præsentibus & absentibus.

Diser

Diser Bund ist so wohl für Abwesend- als Anwesende gemacht. Und hat mit ihnen eine Bewandtnus/ wie mit denen Soldaten Davids/ *1.Reg. 30. v.24.* denen gesagt ist worden: Æqua pars erit descendentis ad prælium, & remanentis ad sarcinas. Es sollen deß Raubs theilhafftig seyn gleicher massen so wohl die Jenige/so das Lager hüten/als die/so zum Streitt außrucken/2c. Also in Unser Löblichen Bündnus seynd die Jenige/so Geschäfft halber zu Hauß bleiben müssen/deß Raubs/deß Seegens/der Gnaden der Täglichen zweyer heiligen Messen so wohl fähig/und theilhafftig/als Jene/so derselben gegenwärtig in der Kirchen beywohnen/ fast wie geschriben stehet/ *1.Cor.9.v.13.* Quæ de Sacrario sunt, edunt, &c. & cum Altari participant. Sie essen von dem Heiligthum/ und geniessen von dem Altar/ auch abwesend/ weil sie darzn gestüfftet/und gesteuret haben. Nun aber/ ist nicht dises einem in stäter Arbeit gespanntem Hauß-Vatter ein grosser Trost? ein gute Erquickung? ein ergötzliche Ruhe-Stund? Dise Gnad machet Ihm all sein Mühe und Arbeit ring/ sein Bürde leicht/ sein gantzes Leben wohl getröstet/ erquicket/ und erfreuet?

ENDE.

Nämen

Der

Fünfzehen-Hundert Hoch-geehrten

Herren SODALIUM,

Welche

ANNO 1731. / bis den 23. Jenner /

Als an dem

Verbündnus Erneuerungs-Fest

Würcklich

In der Marianischen Verbündnus

Der

Burgerlichen CONGREGATION

MARIAE-Himmel-Fahrt

zu Augspurg einverleibt seynd worden:

Nach der Buchstaben-Ordnung.

Herr

Abraham Kögl / Bortenmacher.
Achatius Bessel / Gold-Sticker.
Adam Bichtel / in der Stadt-Guardi.
Adam Caspar Safran / Hafner.
Adam Hodum / Beck.
Adam Reitmayr / Miller in Gablingen.

Herr

Adam Steininger / Baur in Agawang.
Andreas Brandmayr / Weber.
Andreas Braunberger / Schuchmacher.
Andreas Deilhofer / Musicant.
Andreas Denck / Weber.
Andreas Eder / Glaser.
Andreas Gans / Bixenmacher.
Andreas Geiger / Gärtner.
Andreas Hafner / Mahler.
Andreas Heichele / in Pfersen.
Andreas Heintz / Bildhauer.
Andreas Hiebl / Mahler.
Andreas Höffler / Baur in Göggingen.
Andreas Joseph Voicht / Chirurgus in dem Maur-Baad.
Andreas Käyser / Metzger in Pfersen.
Andreas Kornmann / Weber in Donauwörth.
Andreas Krauß / Schuchmacher.
Andreas Kuglmann / Weber.
Andreas Kupferer / Trabant.
Andreas Leid / Jäger in Banacker.
Andreas Lindtner / Creutzl-Giesser in Göggingen.
Andreas Marschhofer / Breu-Knecht.
Andreas Mayr / Hospital-Gärtner.
Andreas Mayr / Würth zu Weissenhorn.
Andreas Merckhle / Burger zu Weissenhorn.
Andreas Nördlinger / Schneider.
Andreas Nördlinger / Baur in Gablingen.
Andreas Noll / Cramer auf der Wertach-Bruck.
Andreas Probst / Tagwercker in Oberhausen.
Andreas Reitmayr / Weber.
Andreas Renner / Leinwath-Handler.
Andreas Reßle / Brandtenweiner.
Andreas Roppel / Weber in Ob-Arrezried.
Andreas Rudolph / Küstler.

Andreas

Herr Andreas Schaumann / Handels-Mann.
Andreas Schmid / Koch.
Andreas Schuester / Kräutl-Knecht.
Andreas Schuester / Tagwercker.
Andreas Seitz / Bortenmacher.
Andreas Söldner / Tagwercker.
Andreas Stengle / Schuchmacher.
Andreas Stueler / Baur in Ob-Axrezried.
Andreas Sturm / Buchdrucker.
Andreas Sturm / Schuchmacher.
Andreas Ublhör / Zuckerbacher.
Andreas Unfrid / Gärtner.
Hr. Andreas Wahl / deß Inneren Raths / Wein-Würth.
Andreas Wagner / Bier-Breu.
Andreas Wagner / Schuchmacher.
Andreas Weckerle / Garn-Sieder.
Andreas Wunder / Schneider.
Antoni Birckle / Taback-Spinner.
Antoni Christel / Beck.
Antoni Deilhofer / Musicant.
Antoni Denglmayr / Camin-Kehrer.
Antoni Erasmus Welser / Mesner bey St. Stephan.
Antoni Felix Besold / Kunst-Mahler.
Antoni Fichtl / Schuchmacher.
Antoni Freidling / Weber.
Antoni Geiger / Cramer.
Antoni Gilg / Schuchmacher.
Antoni Hafner / Karren-Zieher.
Antoni Hillenbrand / Fischer in Gablingen.
Antoni Keller / Baur in Gersthofen.
Antoni Kollmann / Bier-Breu in Schongau.
Antoni Lotter / Metzger bey Sanct Ulrich.
Antoni Maximilian Heiß / Buchdrucker.
Antoni Mayr / Handels-Herr.

Antoni Mayr / Weber.
Antoni Merckh / Baur in Kühebach.
Antoni Messerschmid / Schneider.
Antoni Miller / Waaren-Censal.
Antoni Ohrsi / Hoch-Fürstl: Hof-Gutscher.
Antoni Panecker / Eisen-Handler.
Antoni Rheinweiler / Färber.
Antoni Rieger / Breu in Göggingen.
Antoni Saltzburger / Cramer.
Antoni Schäle / Weber.
Antoni Scherer / Weber.
Antoni Schmid / Würth in Steinekirch.
Antoni Schöffel / Dom-Pfarr Mesner.
Antoni Schuester / Tagwercker.
Antoni Seedlmayr / Leinwath-Reiber.
Antoni Streidle / Schuchmacher.
Antoni Tischinger / Laquey in Saltzburg.
Augustin Herkommer / Bier-Breu.
Augustin Rauch / Baur in Gersthofen.

Herr

Balthasar Bürg / Maurer.
Balthasar Dietmayr / in Gessertshausen.
Balthasar Ettel / Zimmermann.
Balthasar Feuchtner / Schuchmacher in Alten-Oetting.
Balthasar Rößler / Strümpfwürcker.
Balthasar Krempl / Weiß-Bier-Führer in Alten-Oetting.
Balthasar Ledergerber / Bau-Meister bey dem heiligen Creutz.
Balthasar Mayr / Weber.
Balthasar Schuester / Bau-Meister im Hospital.
Balthasar Zünß / Fuhrmann.
Bartholomæus Aursperger / Tagwercker.

Bartho-

Herr Bartholomæus Bauhof / in Oberhausen.
Bartholomæus Bischoff / Brandtenweiner.
Bartholomæus Heindl / Schuchmacher.
Bartholomæus Hillmayr / Weber.
Bartholomæus Hueber / Weber.
Bartholomæus Klocker / Beck in Göggingen.
Bartholomæus Knolland / Hucker.
Bartholomæus Merckt / Vogt in Geßertshausen.
Bartholomæus Schilling / Trathzieher.
Bartholomæus Schmid / Brandtenweiner.
Bartholomæus Schmid / Tagwercker.
Bartholomæus Schuester / Bier-Breu.
Benedict Abele / Weber.
Benedict Beck / Tagwercker in Maygründl.
Benedict Bizner / Fischer.
Benedict Fahrmacher / Handels-Mann.
Benedict Gottnit / Schneider.
Benedict Vetterle / Holtz-Schneider.
Benedict Widmann / Schuchmacher in der Stadt-Guardi.
Benno Brandel / Flanell-Macher.
Bernhardinus Zipfl / in der Stadt-Guardi.
Bernhardus Bernhart / Schneider.
Bernhardus Heiß / in Oberhausen.
Bernhardus Holl / Beck.
Bernhardus Leixel / Schäffler.
Bernhardus Zott / Baur in Mößhofen.
Blasius Kobel / Buchdrucker.
Blasius Lutz / Bachmann.
Bonaventura Sennes / Beck.

CArl Antoni Welcks / Bier-Breu.
Carl Brentano Mezzegra, Handels-Herr.
Carl Friderich Költz / Cancellist bey Sanct Ulrich.

Herr

Carl Grätzner / Schuchmacher.
Carl Ligsaltz / Gärtner.
Carl Paul Grueber / Hammer-Schmid.
Hr. Caspar Balthasar Gadner / deß Inneren Raths / und Handels-Herr.
Caspar Barthleme / Hauß-Knecht bey der Trauben.
Caspar Bascholl / Handels-Mann.
Caspar Büchl / Tagwercker.
Caspar Enderes / Maurer.
Caspar Faulhaber / in Klein-Aitingen.
Caspar Filpeter / Hoch-Fürstl: Reith-Knecht.
Caspar Fischer / Wein-Zieher.
Caspar Gründler / Würth in Göggingen.
Caspar Hafner / Schneider / Mesner bey dem Stern.
Caspar Heichele / Baur in Stadtbergen.
Caspar Heroll / Zimmermann.
Caspar Höfler / Weber.
Caspar Jäger / Baur in Holtzhausen.
Caspar Kollmann / Bier-Breu in Kauffbeyren.
Caspar Lehner / in Lechhausen.
Caspar Mayr / Jäger.
Caspar Meissinger / in der Stadt-Guardi.
Caspar Niggl / Kürschner.
Caspar Riedlinger / Fuhr-Mann.
Caspar Schmid / Keller-Meister.
Caspar Schöffel / Gärtner.
Caspar Schuester / Breu-Meister in Stadtbergen.
Caspar Schwartz / Weber.
Caspar Seidel / Bortenmacher.
Caspar Speth / Hafner.
Caspar Thomas Klein / Stuben-Haitzer.
Cassianus Betz / Buchdrucker.

Christian

Herr
Christian Erhardt / Schuchmacher.
Christian Fidler / Bortenmacher.
Christian Gottlieb Schultz / Gold-Arbeiter.
Christian Kastner / Melber in Oberhausen.
Christian Lang / Beck.
Christian Schimpfesel / Illuminist.
Christian Sultzer / Weber.
Christian Ulrich Dollmetsch / Buchdrucker.
Christian Widenmann / Weber.
Christoph Antoni Miller / Weiß-Gärber.
Christoph Balinella, Procat-Macher.
Hr. Christoph David Graaf / geweßter Wellenburgischer Pfleger.
Christoph Fischer / Brandtenweiner.
Christoph Kieell / einer Löblichen Gemeiner Stadt Saltzburgischer Post- und Saltz-Schreiber / auch Raths-Diener in Saltzburg.
Christoph Lamerall / Käuffler.
Christoph Löschnicht / Hoch-Fürstlicher Leib-Gutscher.
Christoph Mayr / Weber.
Christoph Petz / Stadt-Abschütter.
Christoph Renner / Schneider in Schnirpflingen.
Christoph Salcher / Schneider.
Christoph Schwamschachtel / in der Stadt-Guardi.
Christoph Strobl / Handels-Mann.
Christoph Wolfgang / Weber.
Claudius Frantz Michau, Handels-Mann.
Clemens Jäger / Buchdrucker.
Clemens Marckthaler / Blaicher.
Clemens Steinle / Sigel-Schneider.
Conrad Gernbeckh / Hucker.

Conrad Hägel / Gold- und Silber- Trath- Arbeiter.
Conrad Maßl / Hoch- Fürstlicher Hatschier.
Conrad Rollacher / Tagwercker.
Conrad Schneider / Baur in Gessertshausen.
Constantinus Steidle / Breu in Grießhaber.
Cornelius Mayr / Peruquen- Macher

Dagobertus Eberle / Wein- Würth zu Zusmershausen.
Damianus Englschalck / Schneider.
Daniel Haindl / Cramer.
Daniel Mayr / Wachter bey Sanct Ulrich.
David Brandmayr / Weber.
David Onichenbaur / Schneider in der Guardi.
Dionysius Aman / Weber.
Dionysius Brambilla / Handels- Herr.
Dionysius Schmid / Hoch- Fürstlicher Stutten- Meister in Hindelang.
Dionysius Schmid / Dom- Capitlischer Cantzley- Bott.
Dominicus Krueg / Schuchmacher.
Dominicus Sturm / Weber.

Egidius Rothmoser / Tagwercker.
Ehrgott Bernhard Bendel / Bildhauer.
Elias Dempf / Herren- Diener.
Emmanuel Eberle / Beck.
Emmanuel Lingg / Keller bey Sanct Ulrich.
Erasmus Uetzt / in der Stadt- Guardi.
Erhard Im- Baumgarten / Umbgelts- Verwalter.
Erhard Heffner / Weber.

Herr

Felix

Herr

Felix Ziegler / Handels-Herr.
Ferdinand de Crignis, Handels-Herr.
Ferdinand Egger / Cramer.
Ferdinand Marx Donz / Mesner in Steinekirch.
Ferdinand Sautter / Weber.
Frantz Antoni Beichtl / Stadt-Würth in Weissenhorn.
Frantz Antoni Bössinger / Handels-Mann.
Frantz Antoni Brentano Mezzegra, Handels-Herr.
Frantz Antoni Buggel / Knöpffmacher.
Frantz Antoni Butscher / Laquey bey Ihro Gnaden Hrn. Hrn. Stadt-Pfleger.
Frantz Antoni Krauß / Silber-Drexler.
Frantz Antoni Latterner / Zeugwarth.
Frantz Antoni Leib / Handwercks-Gerichts-Bedienter.
Frantz Antoni Lindenmayr / Lodweber.
Frantz Antoni Mayr / Weber.
Frantz Antoni Metzger / Handels-Mann.
Frantz Antoni Rauch / Strümpffwürcker.
Frantz Antoni Roßdirr / Fischer.
Frantz Antoni Seibold / Bortenmacher.
Frantz Antoni Voicht / Brückels-Baader.
Frantz Antoni Vonhold / Hoch-Fürstlicher Hof- und Reut-Schmidt.
Frantz Antoni Wern / Bortenmacher.
Frantz Antoni Widemann / Cramer.
Frantz Antoni Widenmann / Schuchmacher.
Frantz Carl Bernhard / Handels-Herr.
Frantz Christoph Carl / Cramer.
Frantz Christoph Creutzerer / Geträyd-Aufschlag-Ambts-Schreiber.
Frantz Christoph Klauber / Cramer.
Frantz Christoph Möderle / Gold-Schmid.
Frantz Ignati Bertold / Gold-Schmid.

 Frantz

Frantz Joseph Bernhard von Grienagel / Stadt-Gerichts Ober-Schreiber in Saltzburg.
Frantz Joseph Bernhard / Wein-Visierer.
Frantz Joseph Händel / Beck.
Hr. Frantz Joseph Herkhomer / deß Inneren Raths / und Handels-Herr.
Frantz Joseph Klughaimer / Buchdrucker.
Frantz Joseph Kürßner / Schuchmacher.
Frantz Joseph Langheinrich / Creutz-Müller.
Frantz Joseph Leidenmayr / Schneider.
Frantz Joseph Maria Vaccano, Handels-Herr.
Frantz Joseph Nidermayr / Handels-Herr.
Frantz Joseph Rauch / Schuchmacher.
Frantz Joseph Schimpfesel / Buchbinder.
Frantz Joseph Schmucker / Gefreyter in der Guardi.
Frantz Joseph Schneider / Gold-Schmid.
Herr Frantz Joseph Steinicher / Bier-Breu.
(Tit:) Hr. Frantz Joseph Ulmer / Capellan der Verbündnus.
Frantz Leopold Wittmer / Oel-Mahler.
Frantz Reichard Moll / Schneider.
Frantz Sebastian Ingerl / Stadt-Steinmetz.
Frantz Thaddæus Lang / Gold-Schmid.
Frantz Xaveri Hieber / Post-Meister zu Zußmershausen.
Frantz Xaveri Knoller / Würth bey dem Weissen Rößlein.
Frantz Xaveri Kollmann / Jäger in der Möhringer-Au.
Frantz Xaveri Lachnit / Saiffensieder.
Hr. Frantz Xaveri Panegger / Eines Löblichen Stadt-Gerichts Assessor, und Zihngiesser.
Frantz Xaveri Preumayr / Kräutler.
Frantz Xaveri Quenzer / Gold-Arbeiter.

Frantz

Herr

Frantz Xaveri Schmid / Weber.
Frantz Aumann / Weber.
Frantz Biolley, Handels-Herr.
Frantz Buchschuester / Brandtenweiner in Oberhausen.
Frantz Dietmayr / Würth in Oberhausen.
Frantz Ender / Weber in Ainhofen.
Frantz Finzinger / Schäffler.
Frantz Fuxthaler / Knöpffmacher.
Frantz Höchst / Zuckerbacher.
Frantz Höß / Hucker.
Frantz Hueter / Camin-Kehrer.
Frantz Jacob / Bortenmacher.
Hr. Frantz Jann / deß Inneren Raths zu Weissenhorn.
Frantz Kastner / Spengler.
Frantz Keppler / Ballier in Ziegel-Stadel.
Frantz Kirchhofer / Weber.
Frantz Kürmayr / Stadt-Hafner.
Hr. Frantz Mayr / Handels-Herr / Eines Löblichen Stadt-Gerichts Assessor.
Frantz Mayr / Form-Schneider.
Frantz Minderer / Klingen-Schmidt.
Frantz Moschet / Handels-Mann.
Frantz Negele / Taback-Spinner.
Frantz Neuweck / Ballierer.
Frantz Permeiding / Weber.
Frantz Rieg / Mahler.
Frantz Seitz / Schuchmacher.
Frantz Weinmann / Kunst-Mahler.
Frantz Weiß / in der Stadt-Guardi.
Frantz Wilter / Hueter.
Frantz Zehentner / Zimmer-Gesell.
Friderich Eckert / Beck.

Herr
Gabriel Fleischmann / Hoch-Fürstlicher Sattel-Knecht in Saltzburg.
Gabriel Göbel / Cramer in Bartekirch.
Gabriel Göttner / Schuchmacher in Usterspach.
Gabriel Latz / Würth in Alten-Oettingen.
Gabriel Schwartz / Lech-Meister.
Gabriel Weber / Gärtner.
Gallus Baumann / Bortenmacher.
Gallus Mayr / von Inningen.
Gallus Mechstätter / Schneider.
Gallus Schuester / Ballenbinder.
Georg Amman / Lautenmacher.
Georg Amman / Metzger zu Weissenhorn.
Georg Antoni Magg / Hauß-Meister bey Hrn. Hrn. Grafen von Zeyl / rc. rc.
Georg Azwanger / Gold-Schmid.
Georg Balthasar Werner / Mahler.
Georg Bradte / Lederbereiter.
Georg Caspar Jordan / Hoch-Fürstlicher Hof-Sattler.
Georg Christoph Rauch / Schuchmacher.
Georg Cläß / Tagwercker.
Georg Danckel / Mesner in Bazenhofen.
Georg Dengler / Weber.
(Tit:) Hr. Georg Dominicus Strodl / Capellan der Verbündnus.
Georg Faul / Weber.
Georg Federle / Weber.
Georg Finckh / Bortenmacher.
Georg Fischer / Handwercks-Diener bey denen Bier-Breuen.
Georg Gastl / Weber.
Georg Gäßler / Weber.
Georg Hafner / Weber.
Georg Heichele / Baur in Stadtbergen.

Georg

Herr

Georg Heid / Weber.
Georg Helmer / Cramer.
Georg Hofer / Gärtner.
Georg Hueber / Strümpffstricker.
Georg Ignati Flieger / Buchbinder.
Georg Joseph Steingrübl / Mahler.
Georg Kollmann / von Stadtbergen.
Georg Kugelmann / Tagwercker.
Georg Leitenmayr / Baur in Au.
Georg Leichtle / Weber.
Georg Marcksteiner / Zollner bey Sanct Ulrich.
Georg Mertzt / Weber.
Georg Metzger/Dom-Capitlischer Korn-Messer.
Georg Miller / Weber in Westheim.
Georg Minderer / Sailer.
Georg Mittermayr / Stadt-Sailer.
Georg Mittermayr / Würth in Alten-Oettingen.
Georg Nackh / in Hirblingen.
Georg Neumayr / Stadt-Sailer.
Georg Philipp Kieny / Schneider.
Georg Rauchberger / Marstaller in Hospital.
Georg Rederer / Söldner in Westheim.
Georg Reitter / Gersten-Trendler.
Georg Resch / Floß-Meister.
Georg Rischermo / Better-Cramer.
Georg Sättele / Zimmermann.
Georg Schädler / Bortenmacher.
Georg Schürser / Waag-Meister zu Weissenhorn.
Georg Schmöltzer / Baur in Inningen.
Georg Schuester / Maurer-Meister.
Georg Schwaiger / Mahler.
Georg Schwaiger / Schneider-Baur in Haustette.
Georg Schweickart / Baur in Göggingen.
Georg Schwemmreitter / Baur in Göggingen.

Georg

Georg Sondermayr / Sack-Trager.
Georg Speth / Leinwath-Handler.
Georg Spring / Reit-Knecht.
Georg Stang / Weber.
Georg Steegmann / Baur in Wollishausen.
Georg Stegmiller / Pflästerer.
Georg Stiglmayr / Gärtner.
Georg Weinmiller / Beck.
Georg Widenmann / Wein-Zieher.
Georg Wieland / Baur in Gablingen.
Georg Wieland / Baur in Gersthofen.
Georg Wolfgang Zizmann / Drexler.
Georg Zur / Beck.
Gerhard Nicolaus Bell / Silber-Handler.
Gervasius Ducray, Handels-Herr.
Hr. Gottfrid Deininger / deß Raths in Weissenhorn.
Gottfrid Nepperschmid / Cramer.
Herr Gottfrid Reischle / Metzger.
Gottfrid Schwarz / Reichs Stadt-Vogt Bedienter.
Gottfrid Steidle / Breu in Oberhausen.
Gregori Ferdinand Wenger / Lautenmacher.
Gregori Sappel / Bier-Breu.
Gregori Schaffroth / Schlosser.
Gregori Strehle / Brodt-Wäger.

Heinrich Baader / Würth in Oberhausen.
Heinrich Frid / Weber.
Heinrich Krafft / Koch bey dem heiligen Creutz.
Heinrich Mathias Reisenmiller / Præceptor.
Heinrich Schmid / Freybergischer Hauß-Meister.
Hieronymus Six / Klein-Uhrmacher.
Horatius Caligari, Handels-Herr.

Jacob

Herr

Jacob Baader / Hirt.
Jacob Bacher / Kupffer-Schmidt.
Jacob Bauhof / Wein-Würth in Oberhausen.
Jacob Blanck / Absatz-Papper in Oberhausen.
Jacob Christoph Biberger / Gold-Arbeiter.
Jacob Dempfle / Ballier im Obern Brunnen-Thurn.
Jacob Fischer / Beck.
Jacob Fischer / Weber.
Jacob Forster / Weber.
Jacob Gebhard / Weber.
Jacob Gleich / Beck.
Jacob Gleich / Weinzieher.
Jacob Häsely / Schuchmacher.
Jacob Hattler / Weber.
Jacob Hodum / Schuchmacher.
Jacob Höfler / Nagel-Schmidt.
Jacob Holtzmeister / Schlosser.
Jacob Jäger / in Göggingen.
Jacob Kappenschneider / Zimmermann.
Jacob Keller / Weber.
Jacob Kirzmayr / Weber.
Jacob Kolb / Bier-Breu.
Jacob Krauß / in Oberhausen.
Jacob Kuchenbaur / in Gablingen.
Jacob Lämpel / Bortenmacher / und Cramer.
Jacob Mayr / Brandtenweiner.
Jacob Melcher / Spanner.
Jacob Merckl / Würth in Oberhausen.
Jacob Mertz / Weber.
Jacob Metzger / Silber-Handler.
Jacob Michl / Handels-Mann.
Jacob Moser / Gärtner / und Laquey.
Jacob Oblinger / Lebzelter.
Jacob Pfuntz / Beck.

Jacob

Herr

Jacob Riederer / Hucker.
Hr. Jacob Riß / J. U. Candid. deß Löbl: Stadt-Gerichts Ober-Schreiber in Saltzburg.
Jacob Rutz / Hof-Wagner.
Jacob Saltzgeber / Bier-Breu.
Jacob Sam / Drexler.
Jacob Sautter / Weber.
Jacob Schillhorn / Würth in Bobingen.
Jacob Schmid / Gutscher bey Sanct Ulrich.
Jacob Schmid / Schmid in Kurzenhausen.
Jacob Schmid / Weber / und Karren-Zieher.
Jacob Schmuttermayr / Weber.
Jacob Scholtz / Beck.
Jacob Seitz / Schneider.
Jacob Seitz / Baur in Gersthofen.
Jacob Seitz / Tagwercker.
Jacob Söldner / Kräutler.
Jacob Stempfle / Brandtenweiner.
Jacob Strehle / Fuhrmann.
Jacob Wagner / Holtz-Messer.
Jacob Widenmann / Schuchmacher.
Jacob Widenmann / der Jüngere / in Gersthofen.
Jacob Widenmann / Hirt unter dem Schwibbogen.
Jacob Zisenbeck / in Hirblingen.
Ignatius Fichtel / Weber.
Ignatius Feinle / Koch bey Sanct Ulrich.
Hr. Ignatius Gregori Wolhaubter / Hoch-Fürstl: Leib-Cammer-Diener in Saltzburg.
Ignatius Haldenwanger / Zimmermann.
Ignatius Kirchmayr / Leinwath-Reiber.
Ignatius Klughaimer / Bortenmacher.
Ignatius Kuhn / Weber.
Ignatius Laubler / Metzger in Oberhausen.
Ignatius Mayr / Bau-Gärtner.

Ignatius

Ignatius Mayr / Convent-Schneider bey Sanct Ulrich.
Ignatius Memminger / Führer in der Stadt-Guardi.
Ignatius Miller / Illuminist.
Ignatius Saur / Hafner.
Ignatius Seiz / Würth in Oberhausen.
Ignatius Singer / Baader in Ainhofen.
Johann Adam Egger / Dom-Capitlischer Holtz-Meister.
Johann Adam Haichele / Baur in Göggingen.
Johann Adam Höfler / Handels-Herr.
Johann Adam Landmann / Gefreyter in der Stadt-Guardi.
Johann Adam Stockmann / Mahler.
Johann Adam Sultz / Weber.
Herr Johann Adam Weiß / Würth in Oberhausen.
Johann Andreas Ernest Berger Eych-Schreiber.
Johann Andreas Furtmayr / Schleiffer.
Johann Andreas Haß / Laist-Schneider.
Johann Andreas Lucas / Schneider.
Johann Antoni Caligari, Handels-Herr.
Johann Antoni Lautter / Würth in Oberhausen.
Johann Antoni Münch / Lebzelter.
Johann Antoni Rosenmarckt / Mahler.
Johann Balthasar Burckert / Fischer.
Johann Baptista Burckert / Wein-Handler.
Johann Baptista Daniel / Chirurgus.
Johann Baptista Hafner / Bortenmacher.
Johann Baptista Krezdorn / Strumpffwürcker.
(Tit:) Johann Baptista Lassalle, Hoch-Fürstl: Leib-Guardi Wacht-Meister in Saltzburg.
Johann Baptista Modelmayr / Bier-Breu.
Johann Baptista Montegan / Handels-Herr.
Johann Baptista Petroni / Handels-Herr.

Herr

Johann Baptista Schger / Handels-Herr.
Johann Bartholomæus Miller / Drexler.
Johann Bartholomæus Saurle / Herren-Diener.
Johann Bernhard Schmucker / Mahler.
Johann Blasius Weigele / Tagwercker.
Johann Brentano Mezzegra, Handels-Herr.
Johann Carl Bössinger / Gold- und Silber-Trath-Arbeiter.
Johann Carl Ehrest / in der Stadt-Guardi.
Johann Carl Seiler / Gärtner.
Johann Carl Wildenrotter / geweßter Würth.
Johann Caspar Bauhof / Breu in Haustetten.
Johann Caspar Bezki / Hoch-Gräflich-Wellenburgerischer Hauß-Meister.
Johann Caspar Brentan / Hoch-Fürstl: Hof-Buchbinder.
Johann Caspar Deller / Würth in Dinckelscherben.
Hr. Johann Caspar Ebbaur / St. Stephanischer Verwalter zu Pfaffenhofen in Schwaben.
Johann Caspar Hafner / Bortenmacher.
Johann Caspar Lutz / Hoch-Fürstl: Sattel-Knecht.
Johann Caspar Mayr / Würth zu Buech / nächst Weissenhorn.
Johann Caspar Reiß / Barbierer.
Johann Caspar Sedelmayr / Pergamenter.
Johann Caspar Stocker / Koch bey Sanct Ulrich.
Johann Caspar Wagner / Karpffen-Würth.
Johann Caspar Weiß / Mahler.
Johann Caspar Weiß / Strümpfwürcker.
Johann Christoph Allagrad / Bier-Breu.
Johann Christoph Reinbrecht / Kürschner zu Saltzburg.
Johann Christoph Rumpf / Wein-Handler in Parzhing.
Johann Chrysostomus Gebhard / Schneider.

Johann

Herr {

Johann Claudius Perinet / Handels-Herr.
Johann Conrad Engseitel / Schneider.
Johann Conrad Grueber / Schneider in Ober-hausen.
Johann Ferdinand Eutenhofer / Stuhl-Bruder.
(Tit:) Hr. Johann Ferdinand Knott / Priester zu Alten-Oettingen.
Hr. Johann Frantz Sembler / Stadt-Cassier.
Johann Friderich Heppener / Tagwercker.
Johann Friderich Riesser / Sibmacher.
Johann Fridolin Miller / Chor-Regent in Weis-senhorn.
Johann Fortunatus Baader / Kartenmacher.
Johann Gabriel Brentner / Kürschner.
Johann Gabriel Gerner / Färber.
Johann Georg Baader / Metzger in Oberhausen
Johann Georg Baader / der Jüngere / Metzger in Oberhausen.
Johann Georg Barthelme / in der Stadt-Guardi.
Johann Georg Baumann / Beck.
Johann Georg Bayr / Nagel-Schmidt.
Johann Georg Beckh / Schuchmacher.
Johann Georg Bernhard / Schneider.
Johann Georg Brandel / Pfläster-Ballier.
Johann Georg Bruder / Schuchmacher.
Johann Georg Bruggay / Würth in Steppach.
Johann Georg Brunschmid / Chur-Fürstlicher Forstner zu Alten-Oettingen.
Johann Georg David Kärgel / Cramer.
Johann Georg Degle / Beck.
Johann Georg Dibler / Sattler.
Johann Georg Dorner / Brandtenweiner.
Johann Georg Dürck / Koch bey drey Mohren.
Johann Georg Eberle / Gärtner.
Johann Georg Egger / Bortenmacher.

Johann Georg Englschalckh / Schuchmacher.
Johann Georg Erdlinger / Strümpfwürcker.
Johann Georg Erlinger / Weber.
Johann Georg Falck / Laist-Schneider.
Johann Georg Feyrtag / Gärtner zu Pfersen.
Johann Georg Fleiner / Hospital-Miller.
Johann Georg Franckh / Fuhrmann.
Johann Georg Freul / Gutscher.
Johann Georg Gayr / Laist-Schneider.
Johann Georg Geiger / Küstler.
Johann Georg Glaner / Maurer-Meister.
Johann Georg Glaz / Schuchmacher.
Johann Georg Gollendisch / Stuhl-Bruder.
Johann Georg Graf / Schneider / in der Stadt-Guardi.
Johann Georg Grundner / Bortenmacher.
Herr Johann Georg Häring / Zimmermann.
Johann Georg Härtle / Tuch-Scherer.
Johann Georg Heiß / Sandwerffer.
Johann Georg Hercker / Zimmer-Meister / und Stoß-Müller.
Johann Georg Herkomer / Gold-Schmid.
Johann Georg Hiemer / Zimmermann in Pfersen.
Johann Georg Höflinger / Gutscher.
Johann Georg Hudler / Bortenmacher.
Johann Georg Hueber / Handels-Mann.
Johann Georg Hueber / Schneider.
Johann Georg Kapberger / Handels-Herr in Weissenhorn.
Johann Georg Karg / Weber.
Johann Georg Kazenmayr / Mahler.
Johann Georg Klocker / Beck.
Johann Georg Knoll / Münchner-Bott.
Johann Georg Kohler / Kupffer-Handler.
Johann Georg Kornmann / Klein-Uhrmacher in Fridberg.

Johann

Herr

Johann Georg Krahmoser / Mahler.
Johann Georg Krügl / Sacristan.
Johann Georg Kurtz / in der Stadt-Guardi.
Johann Georg Kündtner / Koch bey Hrn. Hrn. Grafen von Oettingen.
Johann Georg Lang / Baur in Gablingen.
Johann Georg Lautterer / Beck.
Johann Georg Lindenmayr / Handels-Mann.
Johann Georg Lotter / Beck.
Johann Georg Mackh / Bier-Bren.
Johann Georg Martin / Schlosser.
Johann Georg Mayr / Cramer.
Johann Georg Merth / Weber.
Johann Georg Miller / Gärtner in Göggingen.
Johann Georg Miller / Tagwercker.
Johann Georg Mozard / Buchbinder.
Johann Georg Nazinger / Weber.
Johann Georg Nägele / Weber.
Johann Georg Ott / Leinwath- und Pomasin-Handler.
Johann Georg Pergmiller / Kunst-Mahler.
Johañ Georg Primus / Stadt-Gewölb-Schreiber.
Johann Georg Reischle / Rind-Metzger.
Johann Georg Reitter / Dom-Capitlischer Korn-Messer.
Johann Georg Schädlin / Bortenmacher.
Johann Georg Schaur / Kupffer-Stecher.
Johann Georg Schaur / Tagwercker.
Johann Georg Schelli / Weber.
Johann Georg Scheucher / Kupfferdrucker.
Johann Georg Schmeltz / Brandtenweiner.
Hr. Johann Georg Schmid / deß Inneren Raths in Weissenhorn.
Johann Georg Schmierer / Küstler.
Johann Georg Schneider / Baur in Stadtbergen.

Herr

Johann Georg Schrott / Baur in Stadtbergen.
Johann Georg Schuester / Weber.
Johann Georg Schwaiger / Kupfferdrucker.
Johann Georg Seiz/ Handels-Mann in Stadtbergen.
Johann Georg Seiz / Mahler.
Johann Georg Steinle / Mesner in Depshofen.
Johann Georg Strehle / Zimmermann.
Johann Georg Streidle / Schuchmacher.
Johann Georg Strohofer / Gärtner.
(Tit:) Hr. Johann Georg Traz / Ober-Vogt in Gablingen.
Johann Georg Weber / Gärtner in Pfersen.
Johann Georg Wehrle / Schlosser.
Johann Georg Weigele / Weber.
Johann Georg Weller / Mahler.
Johann Georg Widemann / Weber.
Johann Georg Wolcker / Kunst-Mahler.
Johann Georg Wöhrle / Färber.
Johann Georg Zentath / Brandtenweiner.
Johann Heinrich Casimir Purmann / Bortenmacher.
Hr. Johann Heinrich Leonhard Schwab / Käyserl: Ober-Oesterreichischer Cancellist zu Weissenhorn.
Johann Jacob Birckart / Hoch-Fürstlicher Hatschier.
Johann Jacob Chardon / Hoch-Zollner.
Johann Jacob Eschaur / Taback-Macher.
Johann Jacob Dirzhaimer / Maurer-Ballier.
Johann Jacob Endele / Hoch-Fürstl: Cammer-Diener.
Johann Jacob Frings / Müntz-Wardein.
Johann Jacob Ganser / Weber.
Johann Jacob Greiner / Glaser.

Johann

Herr

Johann Jacob Häfele / Handels-Herr in Oettingen.
Johann Jacob Hempfer / Gärtner.
Johann Jacob Holl / Chirurgus bey Sanct Ulrich.
Johann Jacob Hueber / Glaser.
Johann Jacob Jung / Weber.
Johann Jacob Krauß / Gold-Schmid.
Johann Jacob Küening / Bier-Breu.
Johann Jacob Mantz / Gärtner.
Johann Jacob Mayr / Gärtner.
Johann Jacob Mayr / Metzger in Sommerhausen.
Johann Jacob Mayrhörmann / Wagner in Usterspach.
Johann Jacob Metzger / Breu-Meister in Oberhausen.
Johann Jacob Neuhauser / Meßner bey St. Moritz.
Johann Jacob Preumayr / Färber.
Johann Jacob Schmid / Handels-Herr.
Johann Jacob Schorer / Wein-Würth.
Johann Jacob Schuester / Bier-Breu.
Johann Jacob Soherr / Würth in Pfersen.
Johann Jacob Steppich / in Gablingen.
Johann Jacob Voglhund / Gold-Schmid.
Johann Jacob Weiß / Trath-Zieher.
Johann Ignati Bernhard / Handels-Herr.
Johann Ignati Pabenpichler / deß Hoch-Fürstl: Stadt-Gerichts Ober-Schreiber in Saltzburg.
Johann Joachim Fröde / Wellenburgischer Kasten-Meister.
Johann Joachim Lutz / Gold-Schmid.
Johann Joseph Has / Säckel-Knecht.
Johann Joseph Oberster / Küstler.
Johann Joseph Wagner / Scribent.
Johann Leonhard Ettel / Meßner bey Sanct Peter.
Johann Leonhard Holdenrieder / Canditor.

Herr

Johann Leonhard Mayr / Bier-Breu.
Johann Leonhard Schmid / Bortenmacher.
Johann Leonhard Sifer / Mahler.
Johann Leopold Mayr / Ambts-Diener.
Johann Lorentz Grundler / Säckler.
Johann Lucas Sigl / Gold-Schmid.
Johann Ludwig Braun / Baur in Mößhofen.
Johann Martin Bärtele / Wein-Würth.
Johann Martin Gaßner / Kupfferdrucker.
Johann Martin Gaßner / Schuchmacher.
Johann Martin Geisenhofer / Schrannen-Kehrer.
Johann Martin Maurer / Gold-Schmid.
Johann Martin Miller / Glaser.
Johann Martin Neer / Kürschner.
Johann Martin Negele / Tabackmacher.
Johann Martin Oefele / Brandtenweiner.
Johann Martin Renn / Schrannen-Kehrer.
Johann Martin Rheinweiler / Färber.
Johann Martin Rosenmayr / Küstler.
Johann Martin Schuepert / Mahler in Ober-hausen.
Johann Martin Strehle / Strümpffwürcker.
Johann Mathias Langbrugger / Schneider.
Johann Matthæus Egger / Peruquen-Macher.
Johann Michael Bayer / Gold- und Silber-Trath-Zieher.
Johann Michael Berger / Kürschner.
Johann Michael Bincknus / Schuchmacher.
Johann Michael Braun / Briechler.
Johann Michael Burger / Laquey.
Johann Michael Deilhofer / Musicant.
Johann Michael Dorspach / Maurer.
Johann Michael Feyrtag / Gärtner.
Johann Michael Fischer / Chirurgus.
Johann Michael Germiller / Glaser.

Johann

Herr

Johann Michael Gleich / Schuchmacher.
Johann Michael Glier / Schuchmacher.
Johann Michael Hillenbrand / Baur in Gablingē.
Johann Michael Hoch / Stadt-Schlosser.
Johann Michael Hochdanner / Laquey bey Ihro Excellenz Hrn. Hrn. Grafen von Reichenstein.
Johann Michael Höllberger / Bachmann.
Johann Michael Hueter / Gold-Schmid.
Johann Michael Kentzle / Schneider.
Johann Michael Krauß / Silber-Drexler.
Johann Michael Labhart / Hoch-Fürstl: Bischöffl: und Stadt-Buchdrucker.
Johann Michael Lindemayr / Weber.
Johann Michael Lochbrunner / Metzger in Pfersen.
Johann Michael Muckh / Pappiermacher.
Johann Michael Nägele / Buchdrucker.
Johann Michael Nördlinger / Schneider.
Johann Michael Rader / Zucht-Vatter.
Johann Michael Ramenkessel / Hoch-Fürstlicher Zimmerwarth in Saltzburg.
Johann Michael Reischle / Rind-Metzger.
Johann Michael Rheinweiler / Färber.
Johann Michael Rottmund / Küstler.
Johann Michael Sing / Klein-Uhrmacher.
Johann Michael Spanner / Gantner.
Johann Michael Thaur / Würth in Oberhausen.
Johann Michael Volck / Wein-Handler in Gerlarsheim.
Johann Michael Wolf / Huef-Schmidt.
Johann Michael Zeckl / Gold-Schmid.
Johann Nicolaus Starck / Handels-Mann / der Jüngere.
(Tit:) Hr. Johann Paulus Hueber / Priester in Alten-Oettingen.
Johann Peter Diez / in der Stadt-Guardi.

Johann Peter Doßwald / in Herrieden.
Johann Peter Gröninger / Uhr-G'häußmacher.
Johann Peter Höfele / Gärtner.
Johann Peter Osterrieder / Kupfferdrucker.
Johann Peter Schmid / Sailer.
Johann Peter Settner / Beck.
Johann Philipp Moßmiller / Jäger in Scheyr.
Johann Sigmund Krager / Cramer.
Johann Simon Pemer / Würth zu Neu-Oettingē.
Johann Thomas Haltenwanger / Glaser.
Johann Thomas Leitenmayr / Bortenmacher.
Johann Valentin Wagner / Musicant.
Johann Ulrich Echter / Obsner.
Johann Ulrich Gnant / Bortenmacher.
Johann Ulrich Grueber / Bier-Breu.
Johann Ulrich Haußmann / Hueter.
Herr Johann Ulrich Manner / Zeugmacher.
Johann Ulrich Mayr / Bortenmacher.
Johann Ulrich Miller / Tagwercker.
Johann Ulrich Schweigert / Bier-Breu.
Johann Ulrich Steidle / Einspänninger.
Johann Ulrich Zott / Baur in Usterspach.
Johann Wilhelm Buggel / Knöpffmacher.
Johann Wilhelm Dietrich Greffl / Gold-Arbeiter.
Johann Wilhelm Kuttler / Kräutler.
Johann Baader / Kürschner.
Johann Baader / Metzger in Oberhausen.
Johann Bachmayr / Schneider.
Johann Baumiller / Bortenmacher.
Johann Baur / Schneider in Däferdingen.
Johann Bayr / Bortenmacher.
Johann Beck / Obsner.
Johann Berger / Würth auf der Kauffmanns-Stuben.
Johann Bertele / Beck.

Johann

Herr

Johann Beschon / Schuchmacher.
Johann Billmayr / Schneider.
Johann Blau / Zimmermann.
Johann Burckert / Schwein-Metzger.
Johann Buschele / Gold-Schlager.
Johann Clauß / Post-Knecht.
Johann Clostermayr / Schneider.
Johann Dausch / Gutscher.
Johann Debler / Silber-Handler zu Schwäbisch-Gmünd.
Johann Diebold / Baur in Däferdingen.
Johann Duiringer / Baur in Diekirch.
Johann Eberle / Gärtner.
Johann Egg / Weber.
Johann Eggner / Bier-Breu.
Johann Englschalck / Schuchmacher in Oberhausẽ.
Johann Fischbacher / Schuchmacher.
Johann Fischer / Cramer.
Johann Fischer / Müller in Fischbach.
Johann Flurer / Lieutenant in der Stadt-Guardi.
Johann Gänßler / Schneider.
Johann Gerry / Schneider.
Johann Glaner / Weber.
Hr. Johann Göbel / deß Inneren Raths / und Handels-Herr.
Johann Götz / Kürschner.
Johann Gramegg / Schuchmacher.
Johann Greiner / Hucker.
Johann Greiner / Baur in Göggingen.
Johann Grueber / Hafner in Lüzelburg.
Johann Günter / Weber.
Johann Hämmerle / Koch.
Johann Hämmerle / Müller in Steinekirch.
Johann Hancke / Kürschner.
Johann Happach / Schwall-Müller.

Johann

Herr Johann Harthauser / Schuchmacher.
Johann Heckel / Klein-Uhrmacher in Fridtberg.
Johann Heichele / Tagwercker.
Johann Heigel / Weber.
Johann Heim / Leinwath-Händler.
Johann Helmb / Hauß-Meister bey Ihro Hochwürden und Gnaden von Ulm.
Johann Heiß / Bortenmacher / in der Stadt-Guardi.
Johann Hertrich / Gutscher.
Johann Hillebrand / Beck.
Johann Hitzler / Cramer.
Johann Höfler / Weber.
Johann Höß / Kupfferdrucker.
Johann Hochenrainer / Schuchmacher.
Johann Holderieder / Spanner / und Saltz-Lader.
Johann Hueber / Weber / der Aeltere.
Johann Hueber / Weber / der Jüngere.
Johann Jäckle / Gärtner.
Johann Jelle / Weber.
Johann Jesenwanger / Bauwarth.
Johann Ill / Creutzlein-Giesser.
Johann Kärgel / Bortenmacher.
Johann Keller / Gärtner.
Johann Köllner / in Hochen-Schwangau.
Johann Köpff / Schleiffer.
Johann Kraps / Söldner in Inningen.
Johann Krauß / Baur in Usterspach.
Johann Kirschenlauer / Gärtner.
Johann Lachemayr / Schäffler in Oberhausen.
Johann Lehner / Weber.
Johann Liechtenfelder / Würth in Oberhausen.
Johann Liechtenstern / Brandtenweiner.
Johann Linck / Knöpffmacher.
Johann Lisofski, Illuminist.

Johann

Johann Löffler / Schuchmacher.
Johann Lohner / Weber.
Johann Luxenhofer / Weber.
Johann Maichlbeck / Ambts-Diener.
Johann Martin / Weber.
Johann Mayr / Bier-Breu.
Johann Mayr / Glaser.
Johann Mayr / Schneider.
Johann Mayr / Peruquen-Macher.
Johann Merckle / Miller in Radau.
Johann Metzger / Würth in Neusäß.
Johann Mieler / Weber.
Johann Miller / Baur in Ober-Arrezried.
Johann Miller / Buchdrucker.
Johann Miller / Fuggerischer Holtz-Meister in Leitershofen.
Herr Johann Miller / Glaser in Stüfft Kempten.
Johann Miller / Goldschlager.
Johann Miller / Schäffler.
Johann Miller / Schmidt in Grießhaber.
Johann Moser / Weber.
Johann Moye / Kunst-Mahler.
Johann Nackler / Schuchmacher.
Johann Niclas / Zimmer-Meister.
Johann Nördlinger / Weber / und Holtz-Messer.
Johann Oberhofer / Weber / und Schaar-Wächter.
Johann Oberlander / Ballenbinder.
Johann Ostler / Zimmer-Meister.
Johann Palauf / Bier-Preu zu Neu-Oettingen.
Johann Parrecker / Schäffler.
(Tit:) Hr. Johann Paul / Capellan der Verbündnus.
Johann Peter / Bortenmacher,

Johann

Herr

Johann Peter / in der Stadt-Guardi.
Johann Pfaffenzeller / Schuchmacher.
Johann Pirnbaum / Holtz-Messer.
Johann Probst / Baur in Hirblingen.
Johann Reisenthaler / Knöpffmacher.
Johann Ramenkessel / Hoch-Fürstlicher Zimmer-warth in Saltzburg.
Johann Reinweiler / Färber / der Aeltere.
Johann Reinweiler / Färber / der Jüngere.
Johann Rösch / Bortenmacher.
Hr. Johann Roth / Burger-Meister in Weissenhorn.
Johann Rothmund / Scherl-Macher.
Johann Saitz / Beck in Oberhausen.
Johann Schaller / Baur in Göggingen.
Johann Scharff / Fuhrmann.
Johann Scheimpp / Brandtenweiner.
Johann Schenzle / Schneider in Oberhausen.
Johann Schießl / Weber.
Johann Schmid / Sailer.
Johann Schmid / Schmidt in Wollishausen.
Johann Schmucker / Tagwercker.
Johann Schrott / Drexler.
Johann Schrott / Nagel-Schmidt.
Johann Schwartz / Weber.
Johann Seisenmayr / Baur in Stadtbergen.
Johann Setzer / Dom-Chor-Mesner.
Johann Sparrenranfft / Holtz-Messer.
Johann Spatz / Bortenmacher.
Johann Spix / Metzger in Oberhausen.
Johann Steidle / Müller in Diekirch.
Johann Steinhauer / Cramer.
Johann Stinger / Tagwercker in Ottmarshausen.
Johann Stretter / Buch-Händler.
Johann Sueß / Hucker.

Johann

Herr

Johann Trüchtler / Rind-Metzger.
Johann Völck / Feld-Waibel in der Stadt-Guardi.
Johann Uez / Gärtner.
Johann Walck / Schneider.
Johann Weber / Cramer.
Johann Weber / Glocken-Giesser.
Johann Weigele / Weber.
Johann Welzhofer / Müller in Pfersen.
Johann Widenhofer / Handels-Mann.
Johann Widenmann / Bier-Breu.
Johann Widenmann / Würth in Hirblingen.
Johann Widenmann / Baur in Axheimb.
Johann Wizenberger / Stuben-Haizer.
Johann Wörle / Schneider / in der Stadt-Guardi.
Johann Zech / Zimmermann.
Johann Zisenbeck / in Hirblingen.
Johann Zott / Würth in Raitenbuech.
Joseph Adam Käß / Schuchmacher.
Joseph Adelreich Lenhardt / Schlosser.
Joseph Andreas Amberger / Lebzelter.
Joseph Antoni Dietsch / Lodweber.
Joseph Antoni Ehrle / Stuhl-Bruder.
Joseph Antoni Fleischhacker / Mahler.
Joseph Antoni Förg / Mahler.
Joseph Antoni Geißler / Weber.
Joseph Antoni Gonay / Handels-Herr.
Joseph Antoni Gröninger / Uhr-G'häußmacher.
Joseph Antoni Gschwill / Pfläster-Gesell.
Joseph Antoni Kolbaur / Färber.
Joseph Antoni Metzger / Beck.
(Tit:) Hr. Joseph Antoni von Rufini / in Tieffenburg / Handels-Herr.
Joseph Antoni Schmid / Mahler.
Joseph Antoni Schmucker / Buchbinder.

Joseph

Herr
Joseph Antoni Schöner / Klein-Uhrmacher.
Joseph Benedict Kuffli / Schneider.
Joseph Benedict Erlböck / Hoch-Fürstlicher Hof-Trompeter.
Joseph Caspar Dibbon / Schneider.
Joseph Ferdinand Strehl / Mahler / und Kupffer-Händler.
Joseph Frantz Fischer / Weber.
Joseph Frantz Lindemayr / Schneider.
Joseph Johann Ghrubi / Hoch-Fürstlicher Cammer-Portier in Saltzburg.
Joseph Maria Bellissier, Handels-Herr.
Joseph Mathias Meinhofer / Bortenmacher.
Joseph Matthæus Krauß / Taglöhner an der Waag.
Joseph Sebastian Leitemayr / Bortenmacher.
Joseph Adelsreitter / Cramer.
Joseph Aichele / Bortenmacher.
Joseph Aigner / Eisen-Hammer-Schmidt.
Joseph Angerer / Weber.
Joseph Bauhof / Würth in Däferdingen.
Joseph Baumgartner / Schuchmacher.
Joseph Baur / Bortenmacher.
Joseph Baur / Flooß-Meister.
Joseph Baur / Müller in Ober-Schönefeld.
Joseph Baur / Weber.
Joseph Bayr / Kräutler.
Joseph Berckmüller / Hucker.
Joseph Bernbacher / Hoch-Fürstl: Korn-Messer.
Joseph Betz / Weber.
Joseph Birle / Weber in Anhausen.
Joseph Blaß / Weber / und Holtz-Messer.
Joseph Bloff / Hoch-Fürstl: Capell-Diener.
Joseph Bockmayr / Schneider.
Joseph Braneser / Schneider.

Joseph

Joseph Burckert / Weber.
Joseph Cramer / Schuchmacher.
Joseph Dalvon / Corporal in der Stadt-Guardi.
Joseph Dosenberger / Maurer in Wollishausen.
Joseph Drexel / Dom-Mesner.
Joseph Endele / Tagwercker.
Joseph Ehrmann / Scribent.
Joseph Ernst / Leinwath-Händler.
Joseph Eschenloher / Mahler.
Joseph Fesenmayr / Hospital-Beck.
Joseph Fischer / Baur in Ettenberg.
Joseph Fridtl / Strümpffstrücker.
Joseph Friderich / Schuchmacher.
Joseph Funckh / Baur in Wolffertshausen.
Joseph Gastel / Weber.
Joseph Gayl / Tagwercker.
Joseph Gech / Kupfferstecher.
Joseph Gravogl / Weber.
Joseph Grueber / Buchdrucker.
Joseph Grundler / Beck.
Joseph Hartl / Maurer-Gesell.
Joseph Hartl / Zimmermann.
Joseph Hartum / Bier-Breu.
Joseph Heichele / Baur in Stadtbergen.
Joseph Heindl / Gold-Reiber.
Joseph Henck / Schneider.
Joseph Hillenbrand / Nagel-Schmidt.
Joseph Hillt / Weber.
Joseph Hizelberger / Kartenmacher.
Joseph Höfler / Weber.
Joseph Höllrigl / Hucker.
Joseph Höschel / Schuchmacher.
Joseph Horner / Schuchmacher
Joseph Hueber / Brunnen-Mann.
Joseph Käß / Beck.

Herr

Herr

Joseph Kastel / Weber.
Joseph Kastenmiller / Kürschner.
Joseph Kipp / Schmidt in Hammel.
Joseph Köberlin / Waisen-Hauß-Verwalter.
Joseph Kohn / Bortenmacher.
Joseph Koller / Schmidt in Oberhausen.
Joseph Krauß / Baur in Bastenegg.
Joseph Kreutzer / Baur in Buch.
Joseph Krum / Schuchmacher.
Joseph Lambarth / Wertensteinischer Ambts-Verwalter in Dalmessingen.
Joseph Langmayr / Küstler in Steinekirch.
Joseph Lebhertz / Roth-Gärber.
(Tit:) Hr. Joseph von Lidl / Kauff- und Handels-Herr.
Joseph Luickart / Würth in Ried.
Joseph Mayr / Bier-Breu.
Joseph Mayr / Weber.
Joseph Meidinger / Rössels-Baader.
Joseph Meister / Weber.
Joseph Menzinger / Hoch-Fürstl: Reit-Knecht.
Joseph Merckle / Organist zu Weissenhorn.
Joseph Miller / Korn-Messer.
Joseph Miller / Schuchmacher in Pfersen.
Joseph Miller / Maurer.
Joseph Minderer / Weber.
Joseph Moderer / Gold-Schmid.
Joseph Nassel / Gärtner bey dem heiligen Creutz.
Joseph Neff / Schneider.
Joseph Probst / Tagwercker.
Joseph Rauner / Würth zu Gessertshausen.
Joseph Reich / Zimmermann.
Joseph Reichmayr / Thorwarth.
Joseph Reischle / Brath-Metzger.
Joseph Reitschuester / Bortenmacher.

Joseph

Joseph Resch / Maurer.
Joseph Riedmayr / Würth in Gablingen.
Joseph Ritter / Baur in Maygründel.
Joseph Rohrer / Cramer.
Joseph Ruep / Musicant.
Joseph Sauter / Weber.
Joseph Schattner / Trabant.
Joseph Schmid / Bau-Meister bey Sanct Ulrich.
Joseph Schmiecher / Jäger in Gablingen.
Joseph Schranckenmiller / Baur in Geßerts-hausen.
Joseph Schuester / Beck.
Joseph Schuester / Zimmermann.
Joseph Schwaiger / Tabackmacher.
Joseph Schwartz / Mesner bey Sanct Sebastian.
Joseph Sedelmayr / Bier-Breu in Lauingen.
Joseph Selig / Cramer.
Herr Joseph Singer / Zuckerbacher.
Joseph Steichele / Weber / und Bildel-Giesser.
Joseph Staiger / Zimmermann.
Joseph Sutor / Bier-Breu.
Joseph Trüchtler / Rind-Metzger / der Aeltere.
Joseph Trüchtler / Rind-Metzger / der Jüngere.
Joseph Vögele / Bau-Gewölb-Karrer.
Joseph Wachter / Koch.
Joseph Wanner / Bier-Breu.
Joseph Wenger / Lodweber.
Joseph Weringer / Stadt-Camin-Kehrer.
Joseph Wolhueter / Cramer.
Joseph Zacherle / Handels-Herr.
Joseph Zech / Beck.
Joseph Zisenbeckh / Baur in Hirblingen.
Julius Barbieri / Handels-Mann.

Kilian Brüderle / Bortenmacher.

Leonhard Angerer / Weber
Leonhard Arringer / Weber.
Leonhard Bernhard / Weber in Ainhausen.
Leonhard Bronner / Schneider in Anhausen.
Leonhard Endres / Weber.
Leonhard Fleiner / in Neusäß.
Leonhard Gayr / Schneider in Göggingen.
Leonhard Gruber / Hafner in Lizelburg.
Leonhard Hafner / Schmidt in Gablingen.
Leonhard Holl / Hucker.
Leonhard Holland / Bier-Breu in Oberhausen.
Leonhard Horling / Baur in Gailenbach.
Leonhard Kinpichler / Gärtner bey St. Ulrich.
Herr Leonhard Kuchenbaur / in Däferdingen.
Leonhard Morhart / Bau-Meister.
Leonhard Piller / Cramer.
Leonhard Rangel / Beck in Westheim.
Leonhard Rott / Metzger in Biburg.
Leonhard Rupp / Schuchmacher in Maygründel.
Leonhard Schaller / Würth in Stadtbergen.
Leonhard Steiner / Cramer.
Leonhard Strasser / Zimmermann.
Leonhard Strehle / Weber.
Leonhard Sumser / Weber.
Leonhard Voch / Weber.
Leonhard Zott / Baur in Wollishausen.
Leopold Baader / Hucker.
Lorentz Auer / Schuchmacher in Oberhausen.
Lorentz Baur / Wein-Zieher.
Lorentz Hausch / Hoch-Fürstlicher Zollner.
Lorentz Kolb / Gold-Schmid.
Lorentz Mayr / Stadt-Schäffler.

Lorentz

Herr
Lorentz Ritter / Weber.
Lorentz Schaur / Schneider.
Lucas Andre / Glaser.
Lucas Glaner / Maurer-Meister.
Ludwig Edtinger / Kräutler.
Ludwig Weiß / Baader.

Magnus Andres / Holtz-Schneider.
Magnus Mayr / Gärtner.
Magnus Paul / Wein-Stadel-Meister.
Marcus Braunegger / Gersten-Trendler.
Marcus Heid / Weber.
Marcus Kaufmann / Färber.
Marcus Osterrieder / in Inningen.
Marcus Schluß / Schuchmacher.
Marcus Wels / Rott-Meister.
Martin Braun / Baur in Au.
Martin Gaug / Weber.
Martin Gleich / Mayr in Steppach.
Martin Hertenstainer / Glaser in Wollmatshofen.
Martin Hoch / Weber in Gablingen.
Martin Holl / Strehl-Macher.
Martin Jehmiller / Weber.
Martin Knelling / Küchelbacher.
Martin Krumper / Fisch-Knecht.
Martin Lienhart / Huf-Schmidt.
Martin Lüzel / Schneider.
Martin Mayr / Weber.
Martin Modlmayr / Bier-Bren.
Martin Rösch / Brandtenweiner.
Martin Schüßler / Tagwercker.
Martin Schwaiger / Baur in Göggingen.
Martin Speth / Schneider.
Martin Veith / Buch-Händler.
Martin Unterweger / Hucker.

Herr

Martin Wegele / Weber.
Mathias Aufmuth / Papier-Händler.
Mathias Aumann / Beck.
Mathias Eckert / Rott-Meister.
Mathias Egger / Müller auf der Wisen-Mühl bey Alten-Oettingen.
Mathias Ehmannzetter / Spohrer.
Mathias Flierer / Weber.
Mathias Flurer / Corporal in der Stadt-Guardi.
Mathias Freyberger / Kupfferdrucker.
Mathias Freyhalter / Baur in Hirblingen.
Mathias Fromholtz / Holtz-Schneider.
Mathias Gattler / Zollner bey dem Göģinger-Thor.
Mathias Hibler / Fischer.
Mathias Hieber / Schuchmacher.
Mathias Hochenauer / Cramer.
Mathias Höltzbock / Weber.
Mathias Hueber / Cramer.
Mathias Jasser / Korn-Messer.
Mathias Kentel / Huef-Schmidt.
Mathias Kösel / Pfannen-Schmidt.
Mathias Krauß / Würth in Maygründel.
Mathias Libowitz / Bixenmacher.
Mathias Lotter / Bildhauer.
Mathias Löffler / Beck in Oberhausen.
Mathias Mayr / Gärtner.
Mathias Mayr / Pfisterer im Hospital.
Mathias Meistel / Weber.
Mathias Meister / Hafner in Lizelburg.
Mathias Meitinger / Wassermann.
Mathias Menhofer / Bortenmacher.
Mathias Miller / Roth-Gärber.
Mathias Paul / Weber.
Mathias Probst / Schmidt in Hirblingen.

Mathias

Mathias Reule / Breu in Oberhausen.
Mathias Reutler / Weber.
Mathias Rindenmoser / auf dem Zoll zu Biberbach.
Mathias Rosengart / Schuchmacher.
Mathias Ruprecht / Weber.
Mathias Sailer / Hoch-Fürstlicher Leib-Gutscher zu Saltzburg.
Mathias Sauriessel / Hammer-Schmidt.
Mathias Schedler / Blaich-Knecht.
Mathias Schmauß / Würth und Beck in Pfersen.
Mathias Schmid / Weber.
Mathias Schwartzhueber / Handels-Herr.
Mathias Seidenrenner / Bein-Ringler.
Mathias Strobl / Ambts-Diener.
Mathias Treher / Küstler in Haustetten.
Mathias Trüchtler / Rind-Metzger.
Herr Mathias Wagner / Pfisterer bey St. Catharina.
Mathias Weiß / Fuhrmann.
Mathias Wolff / Buch-Händler.
Mathias Zech / Säg-Müller.
Mathias Zell / Bier-Breu.
Matthæus Asam / Post-Stall-Meister.
Matthæus Baader / Stern-Würth in Oberhausen.
Matthæus Becher / Schneider.
Matthæus Bernhard Gonnay / Handels-Herr.
Matthæus Gattinger / Weber.
Matthæus Hainerich / in Pfersen.
Matthæus Herger / Metzger in Göggingen.
Matthæus Hitzelberger / in Ober-Schönenfeld.
Matthæus Hueber / Schuchmacher.
Matthæus Jacob Ritter / Sailer.
Matthæus Jäger / Assessor deß Löblichen Stadt-Gerichts / und Handels-Herr.

Matthæus Jesinger / Mühl-Visitator.
Matthæus Krueg / Brunnen-Mann.
Matthæus Landsperger / Gärtner.
Matthæus Lasser / Baur in Gablingen.
Matthæus Lauterer / in Oberhausen.
Matthæus Lindenmiller / Korn-Messer.
Matthæus Mayr / Brandtenweiner.
Matthæus Nägele / Musicus.
Matthæus Oswald / Beck.
Matthæus Oswäld / Weber-Hauß-Verwalter.
Matthæus Pfister / Weber.
Matthæus Probst / in Gablingen.
Matthæus Schmucker / Wagner.
Matthæus Stegmann / Weber / und Säckel-Knecht.
Matthæus Steidle / Baur in Welden.
Herr Matthæus Strehle / Fleisch-Trager.
Matthæus Wanner / Brandtenweiner.
Matthæus Wörlin / Baur in Gablingen.
Maximilian Joseph Antoni Wachter / Koch.
Melchior Christ / Huetmacher.
Melchior Fux / Hoch-Fürstlicher Hatschier.
Melchior Gundler / Tagwercker in Radau.
Melchior Miller / Fuhrmann.
Melchior Ott / Schneider.
Melchior Schlacht / Brandtenweiner.
Melchior Schneider / Küstler.
Melchior Schwaiger / Weber in Oberhausen.
Melchior Stuile / Weber.
Michael Baur / Fuhrmann.
Michael Beck / Schneider.
Michael Blattner / Beck in Oberhausen.
Michael Bleich / Baur in Buech.
Michael Brenner / Blaich-Knecht.

Michael

Herr

Michael Cleßle / Karren-Zieher.
Michael Deber / Hucker.
Michael Deininger / Maurer.
Michael Eggert / Weber.
Michael Ertle / Beck.
Michael Feyrtag / Baur in Pfersen.
Michael Fichtel / Zimmermann.
Michael Fischer / Brandtenweiner.
Michael Frey / Weber.
Michael Gaugler / Schuchmacher in Lizelburg.
Michael Gutmayr / Brandtenweiner.
Michael Hainerich / Huetmacher.
Michael Heiß / Strümpffwürcker.
Michael Hillebrand / Baur in Däferdingen.
Michael Janet / Melber in Pfersen.
Michael Knoll / Weber.
Michael Kößler / Sailer.
Michael Krauß / Müller in Dinckelscherben.
Michael Krauß / Baur in Steinekirch.
Michael Löffler / Blaich-Knecht.
Michael Lobenschuß / Weber.
Michael Lommer / Schuchmacher in Pfersen.
Michael Maister / Hafner in Lizelburg.
Michael Mayr / Bildlein-Giesser.
Michael Mayr / Hoch-Fürstl: Cammer-Laquey.
Michael Mayrhofer / Schneider.
Michael Mertz / Corporal in der Stadt-Guardi.
Michael Mertz / Weber.
Michael Minderer / Weber / bey Sanct Ulrich.
Michael Nidermayr / Weber / der Aeltere.
Michael Nidermayr / Weber / der Jüngere.
Michael Nidermayr / Zimmermann.
Michael Oefele / Maurer.
Michael Oswald / Stosser.
Michael Ostermayr / Tagwercker.

Herr
Michael Paul / Zimmermann.
Michael Pfleger / Wein-Gastgeb in Saltzburg.
Michael Probst / Baur in Hirblingen.
Michael Prosi / Klein-Uhrmacher in Fridtberg.
Michael Reich / Schuchmacher.
Michael Reiff / Gold- und Silber-Tratbzieher.
Michael Reischle / Brath-Metzger.
Michael Reischle / Rind-Metzger.
Michael Reischle / Wurstmacher.
Michael Reischle / Wurstmacher / und Handwercks-Diener.
Michael Reitter / Schlössel-Würth in Pfersen.
Michael Rösch / Maurer.
Michael Rummel / Zimmermann.
Michael Schißler / Tagwercker.
Michael Schmidt / Brandtenweiner.
Michael Schmidtbecher / Papiermacher.
Michael Schneller / Bier-Breu.
Michael Schuester / Weber.
Michael Schwaickert / Mesner / und Schulmeister in Inningen.
Michael Schwaigert / Schmidt.
Michael Schwaigert / Schneider.
Michael Schwartz / Baader.
Michael Stegmann / Leinwath-Handler.
Michael Stengel / Briechler.
Michael Streicher / Küstler zu Alten-Oettingen.
Michael Sueß / Baur in Inningen.
Michael Wagner / Kupffer-Hammer-Schmidt.
Michael Weigele / Weber / der Aelter.
Michael Weigele / Weber / der Jünger.
Michael Weiß / Brandtenweiner.
Michael Ziegler / Zirckel-Schmidt.
Michael Zünß / Hucker.
Moritz Heffer / Tagwercker.

Moritz

Moritz Schäfler / Dom-Scholasterey Thorwarth.
Moyses Null / Schneider.

Nicolaus Beck / Miller.
Nicolaus Brenner / Weber.
Nicolaus Egensperger / Käuffler.
Nicolaus Fahrmann / Bortenmacher.
Nicolaus Geißler / Blaich-Knecht.
Nicolaus Greß / Mesner-Knecht bey Sanct Ulrich.
Nicolaus Hiller / Tagwercker.
Nicolaus Hueber / Sessel-Trager.
Nicolaus Jeniger / Schlosser.
Nicolaus Koch / Bier-Breu in Oberhausen.
Nicolaus Lindenmann / Hoch-Fürstlicher Hatschier.
Nicolaus Ludick / in der Stadt-Guardi.
Nicolaus Meisner / Hoch-Fürstlicher Cammer-Portier / und Musicus in Saltzburg.
Norbertus Schweigert / Zimmermann.
Norbertus Zängerle / Cramer.

Paulus Bollenmiller / Drexler.
Paulus Härtinger / Dom-Chor-Mesner.
Paulus Heinle / Färber.
Paulus Lang / Weber.
Paulus Lechler / Färber in Füessen.
Paulus Nägele / Schuchmacher.
Paulus Schuester / Wein-Würth bey denen drey Cronen.
Paulus Sigmund Engel / Riemer.
Paulus Walther / Baur in Gersthofen.

Herr

Paulus

Paulus Weingartner / Herren-Diener.
Paulus Wezel / Weber.
Peter Bassi, Handels-Herr.
Peter Braxmayr / Weber.
Peter Frantz Bernhard Gonnay / Handels-Mann.
Peter Geißler / Weber.
Peter Hafner / Zimmermann.
Peter Kammerer / Korn-Messer.
Peter Klar / Schneider.
Peter Lampmann / Beck.
Peter Lotter / Hoch-Fürstlicher Koch.
Peter Mayr / Holtz-Messer.
Peter Mayr / Weber.
Peter Mayr / Würth in Oberhausen.
Peter Miller / Beck.
Peter Miller / Reit-Knecht bey Ihro Hoch-Gräfl. Excellenz Hrn. Hrn. General Eustachi / &c. &c.
Peter Oneis / Zimmermann.
Peter Probst / Kräutler.
Peter Schreiber / Gärtner.
Peter Stachel / Saltz-Lader.
Peter Thaler / Handels-Mann.
Peter Zimmermann / Tagwercker bey Sanct Ulrich.
Philibert Delespin, Handels-Herr.
Philipp Edelmann / Weber.
Philipp Ferdinand Sigel / Taback-Spinner.
Philipp Hofer / Hucker.
Philipp Holl / Zimmermann.
Philipp Jacob Adam / Kupfferstecher.
Philipp Jacob Dirrhaimer / Weber.
Philipp Jacob Eschenloher / Mahler.
Philipp Jacob Kastel / Handels-Herr.
Philipp Jacob Kempter / Silberstecher.

Herr

Philipp

Philipp Jacob Laur / Handels-Herr.
Philipp Jacob Rieg / Mahler.
Philipp Jacob Schuester / Müller in Göggingen.
Philipp Jacob Wörle / Weber.
Philipp Mayr / Weber in Ried.
Philipp Reich / Mahler.
Philipp Sander / Mesner in Däferdingen.
Pontius Resle / Hauß-Meister bey Ihro Excellenz Hrn. Hrn. Grafen Eustachi / rc. rc.
Prudentius Wilhelm / auß dem Hinteren Bregenzer-Wald.

Quirinus Bayer / Hoch-Fürstlicher Pfaltz-Probst.

Herr

Raymundus Rueff / Brandtenweiner.
Rochus Pfaffenberger / Hoch-Fürstl: Stadt-Gerichts Ober-Schreiber in Saltzburg.
Romanus Schneider / Schneider.

Salomon Mayrhofer / Schneider.
Sebastianus Blanck / Tagwercker.
Sebastianus Burckert / Beck.
Sebastianus Christel / Hoch-Fürstlicher Cammer-Laquey.
Sebastianus Glaner / Trath-Zieher.
Sebastianus Gschwendtner / Sailer.
Sebastianus Hannibaldus Gärtler / Mahler.
Sebastianus Hauser / Buchdrucker.
Sebastianus Heinrich Joa / Kartenmacher.
Sebastianus Heiß / Weber.
Sebastianus Hercker / Bortenmacher.
Sebastianus Hillinger / Todten-Gräber.

Seba-

Herr
Sebastianus Hueber / geweßter Keller in der Gold-Schmid-Stuben.
Sebastianus Jacob / Brandtenweiner.
Sebastianus Kast / Bortenmacher.
Sebastianus Kobold / Weber.
Sebastianus Laber / Schäffler.
Sebastianus Lack / Gutscher.
Sebastianus Lehner / Silber-Drexler.
Sebastianus Leidenmayr / Handels-Mann.
Sebastianus Morasch / Glocken-Würth in Donauwörth.
Sebastianus Oberholzer / Silber-Scheyder.
Sebastianus Rauchberger / Tagwercker in Oberhausen.
Sebastianus Rausch / Trath-Arbeiter.
Sebastianus Rößner / Beck.
Sebastianus Rößner / Kräutler.
Sebastianus Schaumann / Schleiffer.
Sebastianus Spitz / Gärtner.
Sebastianus Trexel / Baur in Wolffertshausen.
Servatius Aitterbichler / Cramer.
(Tit:) Hr. Sigmund von Zabuesnigg / Handels-Herr.
Silvester Probst / Baur in Hirblingen.
Simon Carl Grueber / Bier-Breu.
Simon Clauß / Schuchmacher.
Simon Friderich Strehle / Weber.
Simon Graßegger / Sailer.
Simon Häringer / Zimmermann.
Simon Heichele / Papierer.
Simon Heichele / Weber.
Simon Jele / Tapezierer.
Simon Lautterer / resignierter Münchner-Bott.
Simon Mall / Better-Cramer.
Simon Michl / Sailer.

Herr

Simon Mittermayr / Sailer.
Simon Moser / Lodweber.
Simon Platzer / Chesiant.
Simon Riedmayr / Weber.
Simon Schiffi / Tagwercker.
Simon Schilling / Weber.
Simon Seedelmayr / Küstler.
Simon Servatius / Bixenschüffter.
Simon Thaddæus Sondermayr / Chur-Cöllnischer Kupffer-Stecher.
Simon Weber / Gefreyter in der Stadt-Guardi.
Simon Wolff / Stadt-Schmidt.
Simon Zlattinger / Korn-Messer.
Sixtus Lauter / Weber.
Stephanus Canwer / Handels-Herr.
Stephanus Grueber / Hafner in Lizelburg.
Stephanus Hercker / Zimmer-Meister.
Stephanus Höfer / Hoch-Fürstl: Ober-Keller.
Stephanus Mayr / Weber.
Stephanus Michl / Weber.
Stephanus Riedel / Weber.
Stephanus Schöpff / Holtz Schneider.
Sympertus Hörmann / Schuchmacher.

Hr. Thomas Angerer / Procurator in Neu-Oettingen.
Thomas Baur / Schneider.
Thomas Endres / Glaser.
Thomas Fendt / Stock-Fischer.
Thomas Fischer / Mayr in Inningen.
Thomas Frantz Maria Grepp / Handels-Herr.
Thomas Heisler / Vetter-Cramer.
Thomas Henauer / Beck.
Thomas Hindermayr / Geschwohrner Roß-Unter-Händler.

Thomas

Thomas Jaufmann / Weber.
Thomas Krauß / in Oberhausen.
Thomas Kupferer / Beck.
Thomas Lehmann / Cramer.
Thomas Menner / Laist-Schneider.
Thomas Minderer / Cramer.
Thomas Nägele / Mahler.
Thomas Probst / Wagner in Oberhausen.
Thomas Schmid / Korn-Messer.
Thomas Schmucker / Buchbinder.
Thomas Stellwaag / Weber.
Thomas Steppich / Baur in Däferdingen.
Thomas Trieb / Baur in Ainhofen.
Thomas Wagner / Stadt-Thurner.
Thomas Wallner / Baur bey Alten-Oettingen.
Thomas Weigel / Bortenmacher.
Herr Thomas Widemann / Buchdrucker.
Tobias Gropp / Roth-Gärber.
Tobias Grueber / Nagel-Schmidt.
Tobias Kempter / Zimmermann.
Tobias Resch / Bier-Breu.
Tobias Rotthaubt / Kürschner.

Valentin de Crignis, Handels-Herr.
Valentin Jele / Weber.
Valentin Karg / Bortenmacher.
Valentin Kargel / Weber.
Valentin Kienast / Bortenmacher.
Valentin Lagonda, Hoch-Fürstl: Hauß-Meister.
Veit Haichele / Färber.
Veit Lauterer / Bach-Karrer.
Veit Praunmiller / Beck.
Veit Schnatterer / Kiechelbacher / und Zimmer Gesell.
Veit Schneider / Fuhrmann.

Veit

Veit Schuester / Zimmermann.
(Tit:) Hr. Vincentz Antoni Brentano, Handels-Herr.
Ulrich Domini / Hucker.
Ulrich Donderer / Stuck-Fuhrmann in Ober-Walbach.
Ulrich Egger / in Ottmarshausen.
Ulrich Hafner / in Däferdingen.
Ulrich Jaser / Brandtenweiner.
Ulrich Klueghaimer / Bachmann.
Ulrich Morhart / Zimmermann.
Ulrich Renner / Holtz-Schneider.
Ulrich Rohrer / Metzger in Oberhausen.
Ulrich Sparrenranfft / Söldner in Gersthofen.
Urbanus Graßegger / Zitronen-Handler.
Urbanus Heißler / Schäffler.
Herr Urbanus Kaltenegger / Cramer.
Urbanus Reinthaler / Wagner in Oberhausen.
Urbanus Vogl / Hoch-Gräflicher Fuggerischer Cammer-Diener.

Wilhelm Christoph Zimmermann / Stein-Schneider.
Wilhelm Jette / Hoch-Fürstlicher Capell-Diener in Saltzburg.
Wilhelm Mayrock / Baur in Gersthofen.
Wilhelm Schmid / Sack-Trager.
Wolfgang Bezinger / Zimmer-Meister.
Wolfgang Martin Schlosser / Hof-Gärtner.
Hr. Wolfgang Mayr / deß Raths / und Stadt-Amman in Donauwörth.

Zacharias Echerer / Weber.

Alles zu Grösserer Ehr GOttes.

8° Aug. Aug. 8°

Brimdamus

1731

Bayerische StaatsBibliothek

Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Andächtige ... Bündnus Etlich Hundert Marianischer Sodalium, Täglich Eine heilige Meß ... lesen zu lassen ...

Augspurg 1731

Augsburg, Staats- und Stadtbibliothek -- Aug 330
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11233271-5
VD18 12379379-001